



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Sommernachtsball in Volteroda !

Samstag, 25. Juni 2022

17:00 Uhr Gemütliches Beisammenseln

18:00 Uhr Tanz unter der Dorflinde



Motto: „Kommt zu uns und lasst die Küche kalt!“
Wir haben Bratwurst vom Grill
und kühle Getränke für alle!

Der Eintritt ist frei !
Musikduo „Chants2listen“



Es lädt herzlich ein:
„Freiwillige Feuerwehr Volteroda e.V.“

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2

99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Bachmann, F. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6

99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-41

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Gröber, I. 036926 947-16

Frau Schütz, J. 036926 947-17

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Montag 09:00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Das **Standesamt** befindet sich auf der **Creuzburg**

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 - 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 - 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr

Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	71090

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:.....	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG	03691 629900
Fäkalienabfuhr:	036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	82513
Zahnärztin Andrea Danz	82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	9570
Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG	
Zweigstelle Creuzburg,	03691 236-0
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	7100-0
Tourist Information	98047
Stadtbibliothek	82361
Postagentur	99156
Johanniter-Kindertagesstätte Creuzburg	71780

Öffnungszeiten

Stadtbibliothek, Am Markt 3, Creuzburg

Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Post

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	09:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	16:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche)	17:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung	0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Markus Riesner

Sprechzeit:

jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat .	17.00 - 18.30 Uhr
bgm-bischofroda@t-online.de	

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt

..... 036924 47428

Sprechzeit:

dienstags gerade Woche in Mihla	
dienstags ungerade Woche in Creuzburg	
letzter Donnerstag im Monat	
in Ebenshausen/Scherbda im Wechsel	

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

Sprechstunde OT Scherbda:

jeden 1. Dienstag im Monat	16.30 - 17.30 Uhr
Scherbda, Lindenstraße 20c (DRK-Raum)	

Sprechstunde OT Creuzburg:

jeden Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

Amt Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Fred Leise

Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche) 18:00 - 19:00 Uhr

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig

..... 036924 42152

Sprechzeit:

Dienstag 18:00 - 19:30 Uhr

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler

Sprechzeit:

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke

..... 036926 9400

Sprechzeit:

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591

Sprechzeit:

Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

..... : 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 47171

..... Fax 47172

E-Mail: fw-mihla@t-online.de

Apotheke 42084

Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr

Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse 03691 6850

VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG

Zweigstelle Mihla 03691 236-0

Bibliothek Mihla 036924 47429

dienstags 14:00 bis 18:00 Uhr

donnerstags 09:00 bis 16:00 Uhr

Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs 08:00 - 13:00 Uhr

Museum im Rathaus Mihla 036924 489830

Mittwoch - Freitag 10:00 bis 14:00 Uhr

Letzter Sonntag im Monat 13:00 bis 16:00 Uhr

Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Dr. Heiland 42105

Zahnärztin Turschner 42373

Zahnärztin Staegemann 42322

Tierärzte**Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder**

Lauterbach 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andrzejak

Mihla 036924 42041

**Erscheinungstermin
für Werratal Bote Nr. 26****Samstag, 09. Juli 2022**Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
10. Juli 2022 bis 15. Juli 2022**Redaktionsschluss****Freitag, 01. Juli 2022**

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste**Ärztliche Versorgung rund um die Uhr**

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des FolgetagesMittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des FolgetagesSamstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend
und Silvester)**Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?**

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Sonstiges**Information
des Landratsamtes Wartburgkreis****Veranstaltungstipp:
Pendler- und Rückkehrertag im Wartburgkreis**

Der nächste Pendler- und Rückkehrertag im Wartburgkreis findet am **Freitag, den 24. Juni 2022 von 15 bis 20 Uhr im Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14 in Bad Salzungen** statt.

Vor Ort können sich an diesem Tag Fachkräfte und Interessierte über die Chancen des regionalen Arbeitsmarktes informieren und wertvolle Tipps zur Jobsuche sowie zur Gestaltung von Bewerbungsunterlagen erhalten.

Der Pendler- und Rückkehrertag ist eine ideale Gelegenheit für Pendler*innen, interessierte Rückkehrer*innen und potentielle Zuwanderer*innen, um sich bei der Wirtschaftsförderung des Wartburgkreises, der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung (ThAFF) sowie weiteren Partnern wie der Agentur für Arbeit, schnell und kompakt über Ihre berufliche Zukunft in der Wartburgregion zu informieren.

Die Wirtschaftsförderung des Wartburgkreises unterstützt dieses jährlich stattfindende Veranstaltungsformat in Zusammenarbeit mit der ThAFF und steht Ihnen als kompetenter Ansprechpartner für Fragen und eine Beratung rund um die Karriereheimat Wartburgregion ebenfalls gern zur Verfügung.

Weiterhin können sich Interessierte auch digital einen Beratungstermin sichern.

Alle Informationen zum Pendler- und Rückkehrertag finden Sie auch auf der Webseite der ThAFF unter: www.thaff-thueringen.de/pendlertage.

Bei Interesse melden Sie sich gern bei Maria Nick von der Wirtschaftsförderung telefonisch unter der 03 69 5/ 61 63 03 oder per Mail unter kreisplanung@wartburgkreis.de an.



ThAFF
Thüringen
Thüringer Agentur Für
Fachkräftegewinnung

Zurück in die Heimat!

Pendler- und Rückkehrertag: Beratung und
Jobangebote im Wartburgkreis

24. Juni 2022 | 15 – 20 Uhr
Landratsamt Wartburgkreis
Erzberger Allee 14, Bad Salzungen



Infos unter:
www.thaff-thueringen.de/pendlertage



Neue Welterbe-Broschüren erschienen

- kompakt und informativ für Einheimische, Aktivurlauber und Familien

Heute machen wir eine Wanderung durch den Nationalpark Hainich und genießen danach Thüringer Klöße, morgen besuchen wir die Wartburg und wenn es regnet, fahren wir ins Hallenbad und gehen danach ins Kino. So, oder so ähnlich, können sich Familien, Einheimische und Naturliebhaber mit den druckfrischen Broschüren „Kinderspaß“ und „Natur aktiv erleben“ ihren Urlaub in der Welterberegion Wartburg Hainich zusammenstellen und ganz individuell planen, worauf sie Lust haben und was am besten zu ihnen passt.

Abenteuer für Groß und Klein

Die überarbeitete und neu gestaltete Karte „Kinderspaß“ bietet auf einen Blick alles, was Familien gemeinsam in der Region erleben können. Von außergewöhnlichen Spielplätzen über Museen mit Kinderangeboten und besondere Ausflugsziele ist hier für alle kleinen und großen Entdecker das passende Angebot zu finden. Zudem gibt die Rückseite einen Überblick über die gesamte Region und zeigt genau, wo etwas besonders Sehenswertes zu finden ist. Im handlichen DINlang-Format wird damit das vorhandene Informationsmaterial hervorragend ergänzt.

Natur aktiv erleben

Überarbeitet und angepasst liegt auch die Broschüre „Natur aktiv erleben“ endlich wieder vor, die vor allem bei Aktivurlaubern und Naturliebhabern für Begeisterung sorgt. Für die zahlreichen Rad- und Wanderwege werden nicht nur die Einkehrmöglichkeiten, sondern auch wichtige Informationen wie Weglänge, Schwierigkeitsgrad, Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und Höhenprofil vorgestellt. Neben spannenden Attraktionen wie dem Baumkronenpfad sind im handlichen DINlang-Heft auch die Freibäder, Thermen und Schwimmhallen der Region zu finden, die auch an stürmischen Tagen ausreichend Bewegung garantieren und für die nötige Erholung sorgen.

Nachhaltig und kostenfrei

Da Nachhaltigkeit in der Welterberegion großgeschrieben wird, sind beide Broschüren papierlos in einer Online-Version auf www.natur-liebt-kultur.de zu finden und können heruntergeladen werden. Die gedruckten Ausgaben bestehen aus Naturpapier, das besonders schonend und nachhaltig hergestellt wurde. Sie werden kostenfrei abgegeben und können telefonisch, per E-Mail oder über die Website des Welterberegion Wartburg Hainich e.V. angefordert werden.

Weiterhin beliefert das „Infomobil“ der Region auf neun Touren über 300 Institutionen wie Ausflugsziele, Touristinformationen, Stadtverwaltungen und touristische Knotenpunkte in Thüringen, sodass die Broschüren der Welterberegion Wartburg Hainich regional und überregional zum Abgriff bereit liegen.



Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:
 Welterberegion Wartburg Hainich e.V.
 OT Weberstedt
 Am Schloss 2
 99991 Unstrut-Hainich
 Telefon: (03 60 22) 98 08 36
 Fax: (03 60 22) 98 08 37
presse@welterbe-wartburg-hainich.de
www.welterbe-wartburg-hainich.de

Amt Creuzburg

Informationen

Schließzeit der Bibliothek in Creuzburg



An folgenden Tagen
ist die Bibliothek
im OT Creuzburg wegen Urlaub



geschlossen

Dienstag, 05.07.2022
26.07. bis 11.08.2022

Ab 16.08.2022 erwarten wir wieder viele fleißige Leser.

V. Straube
 Stadtbibliothek
 Amt Creuzburg/OT Creuzburg



Kinderspaß und Natur-Aktiv-Broschüre des Welterberegion Wartburg Hainich e.V.

Veränderte Zeiten der Sprechstunden Praxis Frau Dr. Heiland im Juli 2022

Liebe Patientinnen und Patienten,

Unsere Praxis wird in diesem Jahr urlaubsbedingt nicht schließen.

Frau Dr. Sinn-Liebetau wird vom 04.07.2022 bis 22.07.2022 allerdings mit geänderten Sprechstundenzeiten für sie da sein.

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Wir suchen dringend eine Reinigungskraft (10 Std.pro Woche) und eine Arzthelferin (30 - 35 Std. pro Woche), da Kolleginnen altersbedingt ausscheiden. Ohne entsprechenden Ersatz werden wir dauerhaft unsere medizinische Versorgung reduzieren und verkürzte Sprechstundenzeiten beibehalten müssen.

Ihre Praxis Dr. Gabriele Heiland

Ortsteilbürgermeisterwahlen im Amt Creuzburg

Am 12. Juni standen die Wahlen zu den drei Ortsteilbürgermeistern der Ortsteile Creuzburg, Ebenshausen und Mihla an.

In Ebenshausen trat Fred Leise als früherer Bürgermeister nicht wieder an. Jan Werneburg wurde dort für die Liste der UWG Mihla, der Bürger für Ebenshausen und der Freien Wähler Creuzburg aufgestellt.



Jan Werneburg wurde mit 77,1 Prozent der abgegebenen Stimmen gewählt. Gut die Hälfte der Wahlberechtigten des Dorfes gingen an die Urne.

In Mihla hatte Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, für weitere vier Jahre im Amt als Bürgermeister der Stadt im Dienst, auf eine Kandidatur verzichtet. Drei Bewerber waren angetreten: Der 2. Beigeordnete der Stadt, Oliver Rindschentner (SPD), der Stadtverordnetenvorsteher und Vorsitzende des Bauausschusses, Andreas Böhme (UWG Mihla) sowie der Stadtrat Uwe Sülzner (CDU).

Allgemein wurde bei drei recht bekannten Kandidaten mit einer Stichwahl gerechnet.

Dazu kam es allerdings nicht, denn Oliver Rindschwentner setzte sich bei einer Wahlbeteiligung von 46 Prozent gegen Andreas Böhme (220 Stimmen) und Uwe Sülzner (114 Stimmen) aber schon im ersten Wahlgang klar durch. Der Beigeordnete holte 59,3 Prozent der Stimmen.

In Creuzburg ist Ronny Schwanz (CDU) der alte und neue Ortsteilbürgermeister. Der 1. Beigeordnete der Stadt brachte es bei 39,7 Prozent Wahlbeteiligung und ohne einen Gegenkandidaten auf 94,7 Prozent der Stimmen.

Allen gewählten Ortsteilbürgermeistern herzlichen Glückwunsch und eine effektive Zusammenarbeit mit der Stadt Amt Creuzburg zum Wohle aller Bürger!

Die Amtszeit der neuen Ortsteilbürgermeister beginnt am 1. Juli. Vorher, am 23. Juni, wird die Berufung ins Amt durch Bürgermeister Rainer Lämmerhirt erfolgen.

Amt Creuzburg

Drittes Treffen der Kindergärtnerinnen

Nach den gemeinsamen Kennenlernrunden und Besichtigungen der jeweiligen Einrichtungen der Kitas im Amt Creuzburg, zuerst bei den „Cuxhofwichteln“ in Mihla, dann in der „Wichtelburg“ in Creuzburg, trafen sich nun die Kitaleitungen auf Einladung von Bürgermeister Lämmerhirt in der Evangelischen Kita „St. Martin“ in Mihla.

In überaus herzlicher Atmosphäre, inzwischen hat man sich untereinander sehr gut kennengelernt und schätzt die Arbeit in den anderen Kitas, begrüßte Christin Seifert die Gäste und führte durch die Einrichtung.



Willkommen in der Kita „St. Martin“. Leiterin Christin Seifert (rechts) stellt die Kita vor.

Die Kita „St. Martin“ ist im Mihlaer Pfarrhaus untergebracht. Der Kindergarten, seit Jahren auch mit einer Krippengruppe, kann auf eine lange Tradition zurückblicken und ist sicher einer der ältesten Kindergärten der Region.

Sicher kann diese Einrichtung, die eine Genehmigung zur Betreuung von 26 Kindern hat, nicht in allen Bereichen mit den beiden großen Kitas verglichen werden, aber was in den drei Gruppenräumen, der Küche und dem Waschraum alles möglich ist, das zeigten die Mitarbeiterinnen voller Stolz. „Klein aber sehr fein...“, so die Meinung. Das betrifft auch die Außenanlagen auf dem Pfarrhof.



Diskussion im Toilettenbereich

Das Fazit zu diesen drei Begegnungsrunden war rundweg positiv. Viele Anregungen habe es gegeben, tolle Gespräche zu inhaltlichen Programmen, zur Elternarbeit.

Probleme wurden ebenso aufgezeigt wie individuelle Lösungen. Besser als so manche Weiterbildung das abschließende Urteil.

Es soll damit nicht zu Ende sein. Weitere Gespräche zu speziellen Themen werden vorbereitet.

Zunächst aber, so Bürgermeister Lämmerhirt, will er die Träger der Einrichtungen zu ähnlichen Runden einladen.

Amt Creuzburg

Wir sagen von Herzen Danke



dem **Ausbau Team Mihla GmbH**.

Als wir eure Hilfe brauchten, kamt ihr schnell und problemlos zu uns. Zwei neue und schwere Bettenregale habt ihr in unseren Räumlichkeiten fachmännisch angepasst. Vielen lieben Dank für euren starken Einsatz.

Sandra Nowatzky

Deine Sachspende von insgesamt 7 Rollern (Scooter und dreirädrige Roller) gefällt den Kindern sehr gut. Nun sausen sie wieder mit viel Spaß über den Pfarrhof mit den neuen Fahrzeugen. Dankeschön für die „flotten Flitzer“

Herrn **Jens Nickol** und den **Männern vom Bauhof Mihla** für unser neues Holz Außenwaschbecken. Liebevoll habt ihr es angefertigt und zu uns gebracht. Die Kinder haben nun großen Spaß am Spiel mit dem Element Wasser.



Dem **Taxi und Mietwagen Unternehmen Michael Krause**. Am Kindertag habt ihr die jüngsten Kinder unseres Kindergartens sicher von Bischofroda zurück in unseren Kindergarten gefahren. Diese waren so müde von dem wunderschönen Vormittag des Kindertages am Schloss Bischofroda. Dankeschön für die schöne Busfahrt

Herrn **Peter Moschkau** vom **Getränkeshop Mihla**, für die Getränke spende am Kindertag. Unseren Kindern schmeckte die rote und grüne Brause super.

Der Gärtnerei **Gartenbau & Floristik Michael Möbius**. Eure gespendeten „Sommerblumen“ werden direkt in einem Arbeitseinsatz gemeinsam mit den Kindern gepflanzt und angegossen. Eure Blumen schmücken unseren Garten immer sehr und erfreuen die Herzen der Kinder.

Herrn **Oliver Rindschwenter** für das Beantragen der Lottomittel. 2400 € werden unserem Kindergarten als Spende zuteil, von den Metallgeräteschuppen für den Garten angeschafft werden.



Endlich wieder Gospelnacht in Mihla

Endlich wieder Gospelnacht! Nach zwei Jahren Zwangspause wieder diese Musik zu hören, allein dieser Gedanke beflügelte die Mihlaer und ihre Gäste und ließ sie die ehrwürdige St. Martinskirche füllen.

Nur wer daran beteiligt war kann es wissen, was die Vorbereitung und Durchführung eines solchen Festes für Arbeit im Vorfeld macht! Wir Zuhörer können es nur ahnen, aber auch diese Ahnung löst Respekt aus. Respekt für eine Leistung, die, so denke ich, nicht alltäglich ist und sicher schon gar nicht in einem doch recht kleinen Ort wie Mihla bereits weit über ein Jahrzehnt geboten wird!



Die Begeisterung der Sängerinnen und Sänger nimmt nicht ab, das ist gut so, und sie strahlte auch bei dieser Gospelnacht sofort ins Publikum über!

Mit welcher Begeisterung die Sängerinnen und Sänger der drei Chöre bei der Sache sind, das zu beobachten macht so richtig fröhlich. Vor allem Frau Kappauf, gemeinsam mit Tochter und Dirigentin Sarah Reyes Chavez, aber auch die beteiligten Musiker, so Pfarrer Georg Hoffmann, die Techniker und nicht zuletzt die vielen Sänger, die sich alle mit der Mihlaer Gospelnacht verbunden fühlen, was für eine Vorbereitung und Spannung, ehe es dann losgehen kann.

Mit Benjamin Voss (Schlagzeug), Janina Voss (Gitarre) und Mark Rödiger (Bass) - neben Ricarda Kappauf am Piano - kann sich der Chor auf eine Band stützen, die das Ensemble seit Jahren begleitet. Karsten Klatt sorgte an der Tontechnik für guten Sound, der nur das Publikum auf den Emporen nicht vollends erreichte. Das Programm war gut gemischt: Modern angemachte Pop- und Gospelsongs, die nicht nur ins Ohr gingen, sondern regelrechte Beifallsstürme auslösten.

Salvation Choir überzeugte das Publikum mit einem bunten Strauß aus 18 Titeln.

Pfarrer Georg Hoffmann moderierten das Konzert, welches am Sonntag dann in Treffurt noch einen Nachschlag erhielt und dort ebenfalls gut angenommen wurde.

Eine tolle „Nacht“, die wie immer auf Nachfolge drängt!

Ortschronist Mihla

Großevents zu Pfingsten im Amt Creuzburg

Mittelalterfest auf der Creuzburg und Reit- und Fahrturnier in Mihla, das waren sicher die beiden Highlights an den Feiertagen, die tausende Besucher anlockten.

Das Wetter spielte auch mit und zur Freude der Organisatoren kamen die Besucher zu den einzelnen Veranstaltungen in Scharen.

Auf der Creuzburg gaben sich Gaukler, Ritter und Hexen ein Stelldichein. Erstmals wieder unter Regie des Burgvereins um Vorsitzenden Peter Baum und seinen Mitstreitern konnten der Marktherold Conrad Müller zum Beispiel den Spielmann „Schaubernakreel“ und Stelzenhexe „Walpurga“ begrüßen.

Räuber, Ritter und anderes Gesindel reihten sich ebenso ein wie ein Tavernenspiel, Umzüge, Artistik der „Firelights“, magische Momente mit Fabian le Corbeau und Schwertkämpfe der Ritter des Deutschen Schwertordens.

Gelungen und sehr gut angenommen das Tanzkonzert mit „Herbie and Friends“ am Pfingstamstagabend.

Am Sonntag zählten Gaukelei mit „Narretey“ und „Timelino“ und mittelalterliche Tänze mit „Saltare“ zu den Höhepunkten. Ein „feuriges Spectaculum“ und Konzert der Gruppe „Vielgestalt“ beendeten den Pfingstsonntag.



Magische Momente auf der Creuzburg

Foto: Andre Regenspurger

Wer dann noch nicht genug hatte von mittelalterlichen Eindrücken konnte den Pfingstmontag nochmals zu den Auftritten verschiedener Gruppen auf dem Burghof nutzen. Zudem waren Händler immer präsent, gab es auch ausreichend für den Magen und den Durst.

Solch ein Fest vorzubereiten und auszurichten ist nur möglich, wenn es viele fleißige Helfer gab und gibt. Diese konzentrierten sich nicht nur auf die Mitglieder und Freunde des Burgvereins, sondern auf viele weitere Vereine und noch mehr Freunde der Burg und des Spektakels. Nicht vergessen die unzähligen Stunden, die die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt um Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz investierten und auch bei Havarien immer bereit standen. Ebenso die „Burgbesetzung“ um Andrea Hornung, die „heiße Tage“ auf der Burg erlebten.

Allen im Namen der Stadt Amt Creuzburg vielen Dank!

Zum Reitturnier auf dem Mihlaer Mühlwehr konnte der Mihlaer Verein etwa 130 teilnehmende Reiter begrüßen. Insgesamt standen 36 Wettbewerbe auf dem Programm, im Springreiten, in der Dressur und im Hindernisfahren.

Kein Gewitter am Pfingstsonntag, dieses gehört seit Jahren eigentlich zum Programm, dafür wesentlich mehr Zuschauer als in den letzten Jahren. Das freute die Veranstalter sehr, die mit entsprechender Gastronomie, darunter auch die bereits legendäre „Kuchentafel“, aufwarteten.

Spannende Wettkämpfe waren zu erleben, meisterliche Leistungen gab es in Hülle und Fülle, darunter auch einige Plätze für den gastgebenden Mihlaer Verein.

Schön zu erleben war die gegenseitige Unterstützung der Mihlaer Vereine bei diesem Großereignis. Das soll in Zukunft auch so fortgesetzt werden.



Beim Springreiten

Foto: Frank Lübbecke

Auch in Mihla konnte alles nur gelingen, weil viele Helfer seit Tagen vor Pfingsten im Einsatz waren. Ein Lob auch an die Männer vom Mihlaer Bauhof, die trotz Personalprobleme den Platz in Ordnung brachten.

Auch von Seiten der Stadt Amt Creuzburg allen Beteiligten, vor allem den Vorstand des Mihlaer Reit- und Fahrvereins um Hans Christian Duscha, ein herzliches Dankeschön!

Rainer Lämmerhirt
Bürgermeister

Wir gratulieren

80ster Geburtstag in Mihla



Mitte Juni konnte Herr Christian Hentschel aus Mihla 80sten Geburtstag feiern.

Dazu trafen herzliche Glückwünsche ein, natürlich zuerst von Ehefrau Brigitte und den Söhnen, von weiteren Verwandten und guten Bekannten und den Nachbarn.

Für die Stadt Amt Creuzburg überbrachte Bürgermeister Rainer Lämmerhirt herzliche Glückwünsche, verbunden mit einem Blumenpräsent. Gleichzeitig übermittelte er die Wünsche des Mihlaer Heimatvereins, in dem Christian Hentschel gemeinsam mit seiner Frau seit vielen Jahren aktives Mitglied ist. Dem Jubilar alles Gute für die Zukunft, natürlich vor allem viel Gesundheit!

Ortschronist Mihla

Goldene Hochzeit in Mihla



Am 17. Juni konnten Eckhard und Susanne Scheler das Fest der Goldenen Hochzeit begehen.

Nach dem Besuch des Festgottesdienstes in der Mihlaer St. Martinskirche wurde dieses Jubiläum in einer Gaststätte mit der Familie, den Verwandten, Nachbarn und Freunden gefeiert.

Pfarrer Hoffmann gratulierte für die Kirchgemeinde, Bürgermeister Rainer Lämmerhirt überbrachte die Glückwünsche und ein Präsent für die Stadt Amt Creuzburg und den Ortsteil Mihla.

Herzliche Glückwünsche dem Goldenen Hochzeitspaar sowie viel Gesundheit und für die Zukunft alles Gute!

Ortschronist Mihla

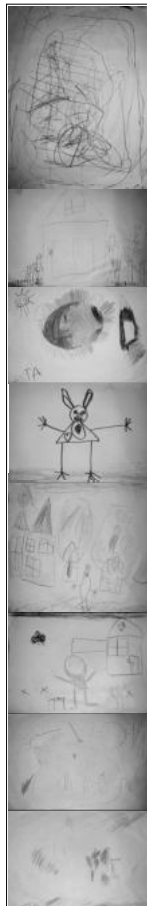
Kindertagesstätten

Erste Hilfe



Am Dienstag, dem 07.06.2022, ging es für uns um 09:00 Uhr spannend los. Wir haben Besuch von Katharina bekommen, welche uns einiges über die „Erste Hilfe“ erzählt hat. Alle waren ganz aufgeregt und sehr interessiert was wir heute erfahren werden. Zuerst wurden euch Bilder gezeigt und ihr musstet herausfinden was darauf gerade zu sehen ist.

Unter anderem waren Bilder mit Nasenbluten, giftige Pflanzen oder ein Holzsplitter im Finger zu sehen. Als die Frage aufkam wie die Nummer für den Krankenwagen ist, wussten fast alle von euch, dass es die 112 ist. Danach ging es um die stabile Seitenlage. Euch wurde erzählt warum man diese machen muss und danach demonstriert, wie man eine stabile Seitenlage einnimmt. Jedes Kind durfte einmal bei einem anderen Kind versuchen die stabile Seitenlage anzuwenden. Zum Schluss ging es dann darum Verbände und Pflaster richtig anzulegen und zu kleben. Alle Kinder haben sich einen Partner gesucht und los ging es. Es war schön zu verfolgen wie gut ihr das schon konntet und euren Partner versorgt habt. Ein sehr ereignisreicher Tag ging zu Ende und ihr wart mit voller Freude und Begeisterung bei der Sache.



Der evangelische Kindergarten
„Sankt Martin“, sowie die
Kirchgemeinde Mihla laden ein zum

Sommerfest

26.06.2022

- Beginn 14.00 Uhr mit Familiengottesdienst Musical der Kita-Kinder „Der schaurige Schusch“
- Hüpfburg, Kinderspiele und Basteln und viele weitere Attraktionen
- Musikalische Umrahmung des Posaunenchores St. Martin Mihla
- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Getränken, leckerem Kuchen und Bratwürsten

Jeden 1. Freitag im Monat

Corona-Neustart am 01.07.2022 9.00 -10.30 Uhr

Wichtel KRABBELN
ab 6 Monate bis 2 Jahre

Zusammen Spielen / Bewegen / Turnen / Singen / Kreativ sein

Gemeinsam die Welt erobern / Infos bekommen / Kontakte knüpfen

ASB KITA Cuxhofwichtel
An der Delle 11a Mihla
036924/42062

und vieles mehr...

Veranstaltungen

OPEN AIR KIRMES IN EBENSHAUSEN

24.-26. JUNI 2022

FREITAG

18:00 UHR: 30 JAHRE CANTICA NOVA SERENADE MIT KIRMESPREDIGT IN DER EBENSHAUSER KIRCHE ANSCHLIEßEND ANBLASEN AUF DEM ANGER MIT POSCO MUSICA

SAMSTAG

20:00 UHR: TANZ UNTER DEN LINDEN MIT BELCONDA

SONNTAG

10:00 UHR: FRÜHSCHOPPEN MIT POSCO MUSICA

14:00 UHR: KINDERTANZ MIT DJ ENRICO WEIDER

WITTICH MEDIEN **Impressum**

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag** und **Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



North Sea Gas



Scottish Folk Entertainers

08.07.2022 20.00 Uhr

Sandgut Mihla

Einlass ab 18.00 Uhr

Karten: Tel. 036924 – 4800
oder per Mail: landw.mihla@t-online.de

Vereine und Verbände

Langer Tag der Natur

Orchideen, Kräuter und Ziegen im und am Naturschutzgebiet „Ebenauer Köpfe und Wisch“

Creuzburg. Nach längerer „Corona-Pause“ gab es am zweiten Juni-Wochenende wieder einen vom Naturschutzbund (NABU), Landesverband Thüringen, organisierten „Langen Tag der Natur“, der sich schon vor der Pandemie großer Resonanz erfreute. Eine von vielen Ausflügen „ins Grüne“ war am Samstag die von Orchideen-Fachmann Olaf Busch, Kräuter-Kennerin Sara Beck und Marko Stein vom 2021 gegründeten Ziegenverein Creuzburg geführte Exkursion über den Naturlehrpfad „Muschelkalkhänge bei Creuzburg“, welcher 2008 eröffnet wurde.

Thema war die Artenausstattung des Naturschutzgebietes (NSG) „Ebenauer Köpfe und Wisch“ mit heimischen Orchideen, Gehölzen und Kräutern, aber auch das Projekt „Flächenbeweidung mit Ziegen“, womit die Artenvielfalt auf Offenland und in Waldbereichen erhalten und etabliert werden soll. Ziegen sind die besten Landschaftspfleger; sie fressen so gut wie alles Pflanzliche - außer Blüten von Purper-Knabenkraut, Fuchs-Knabenkraut, Großem Zweiblatt, Großer Händelwurz, Rotem Waldvögelein, Vogel-Nestwurz, Helm-Knabenkraut, Bienen-Ragwurz, Grünliche Waldhyazinthe und anderen von insgesamt 28 Orchideenarten, die im NSG vorkommen - alle am Samstag gefundenen Arten wurden perfekt von Olaf Busch erklärt. Das Beweidungsprojekt läuft seit März 2022 auf einer eingezäunten, 12 Hektar großen Fläche an der Südseite der Ebenauer Köpfe; insgesamt 30 „Hornviecher“ der Rassen „Thüringer“, „Walliser“ und „Afrikanische Zwergziegen“, wie auch Mischrassen, sollen hier bestimmte Areale freihalten, um seltene und geschützte

botanische Kostbarkeiten zu sichern, erklärt Marko Stein. Die Ziegenbeweidung sei zwischen dem im April 2021 gegründeten Landschaftspflegeverband (LPV) „Eichsfeld-Hainich-Werratal“ und dem Arbeitskreis Heimische Orchideen (AHO) abgestimmt und werde von Institutionen bis hoch in die EU-Ebene gefördert; auch das Amt Creuzburg und die Untere Naturschutzbehörde des Wartburgkreises unterstützen das Projekt.

Vorsitzender des derzeit 15 Mitglieder starken Ziegenvereins Creuzburg ist Ronny Schwanz, der auch Ortsteilbürgermeister von Creuzburg ist. Er kümmerte sich am Samstag vor Ort um die Logistik - einen Imbiss nach der Exkursion mit leckerem Ziegenkäse aus dem Hofladen von Bernd Burkhardt, Erfrischungstränke und Infomaterial zur Region. Stellvertretender Vorsitzender ist Roland Herz, Kassenwartin ist Kristin Bach. Und: „Wir haben noch viel vor“ - weitere Flächen bis hoch zum Scherbdauer Plateau sollen beweidet werden und es ist vorgesehen, auch Streuobstwiesen zu revitalisieren und neu anzulegen.

Auch kommen wertvolle Kräuter im Gebiet vor, wie Sara Beck, die mit ihrem Partner Norbert Kleim selbst Ziegen hält, wissen ließ. Das „Sängerkraut“ Odermennig soll gut sein gegen Kratzen im Hals, Stink-Storchschnabel, Johanniskraut und Knoblauchsrauke seien als Hausmittel gegen Unwohlsein wirksam oder auch als „Pesto“ in Salaten geeignet. Und diverse Labkräuter könnten sogar als veganer Zusatz für Käseprodukte dienen. Zudem erfreute das blau blühende Heilkraut Salbei das Auge.

Das die Exkursion großen Spaß gemacht und das Wissen der Teilnehmer, die zum Beispiel auch aus Ilmenau hierher kamen, erweitert hat, kam klar zum Ausdruck, bevor alle wieder den Nachhauseweg antraten.

Klaus Fink



Auf zur Fröhsommerwanderung des Mihlaer Heimatvereins!

Unsere Wanderung startet
am Sonntag, dem 3. Juli 2022 um 8.00 Uhr
auf dem Mihlaer Marktplatz.



Mit den Taxibussen von Michael Krause fahren wir zum Herrenhaus Hütscheroda. Dort erwartet uns Naturparkführerin Susanne Mertem, die uns auf den Wildkatzenschleichweg führt und erklärt. Die Route geht über zwei Stunden, ist aber von jedem zu schaffen.

Gegen **11.15 Uhr** kehren wir zum Mittag in das Herrenhaus ein. Hier wird beim Start in Mihla eine kleine Karte gereicht, in der vorbestellt werden soll (Mittag auf eigene Rechnung). Danach wäre, wenn gewünscht, noch Zeit, die Wildkatzen zu beobachten, ehe uns dann die Busse wieder nach Mihla zurückbringen.

Für die Busfahrt wird ein Beitrag erhoben. Gastwanderer sind gern gesehen.

Vorstand

Zusammenarbeit der Vereine SV Blau Weiß Creuzburg und SV Mihla im Kegelsport

Die Tinte der Unterschriften zur neuen Spielgemeinschaft Amt Creuzburg ist getrocknet. Die letzten Kugeln der langen Saison 2021/2022 sind gespielt. Wieder einmal meinte es die Corona-Pandemie mit den Keglern nicht gut. Eine recht zähe Spielzeit, mit vielen Unterbrechungen, vielen Ausnahmen fand sein Ende am letzten Maiwochenende. Aus diesem Grund laufen bereits zukünftige Planungen für die neue Spielzeit, die Ende August beginnt. Zur neuen Saison folgen wir den Zusammenschluss der Gemeinden und werden als Kegler eine Spielgemeinschaft zwischen den SV Mihla und dem SV Blau Weiß Creuzburg zur SG Amt Creuzburg vollziehen.

Dafür gibt es mehrere Gründe. Zum einen möchten wir unseren Kegelsport in unserer Stadt noch attraktiver machen und mehr Nachwuchs sowie Interessenten gewinnen. Zum anderen ist eine gegenseitige Unterstützung aufgrund des starken Mitgliederschwundes in der Kegelbranche unumgänglich. Dies zeigte sich auch in der abgelaufenen Saison, die durch Gastspielgenehmigungen am Laufen gehalten wurde. Auch unsere neu gebildete Spielgemeinschaft profitierte in der abgelaufenen Saison hierdurch. Durch diese tolle Unterstützung und Zusammenarbeit entstand die Idee einer Spielgemeinschaft, die in beiden Vereinen voll zugestimmt wurde.

Am 09.06.2022 war es an der Zeit den Vertrag der Spielgemeinschaft auf der Kegelbahn in Creuzburg zu unterschreiben. Wir freuen uns auf eine tolle Saison mit der neu gebildeten Spielgemeinschaft und danken allen die hinter den Kulissen an der Realisierung des Vorhabens mitgewirkt haben.

Für die weitere Vorgehensweise, Aktuelles, Start in die neue Saison erfahrt ihr über unsere Social Media Kanäle. Weiterhin ist geplant, dass es ausführliche Spielberichte im Werratalboten gibt. Am liebsten ist uns aber, ihr kommt einfach zu unseren Spielen oder auch gerne zum Training vorbei und lasst Euch von der tollen Sportart Kegeln und der dazugehörigen Stimmung begeistern.

GUT HOLZ
von Eurer SG Amt Creuzburg



Andreas Böhme SV Mihla
und Thomas Heß SV
Blau-Weiß Creuzburg
nach Unterzeichnung der
Vereinbarung

Männerpirsch am 09. Juni 2022

Meine Herren,
für unsere Junipirsch wurde Herr Erich verdonnert, eine Wanderung in Eisenachs herrlicher Umgebung vorzubereiten. Mit dem ÖPNV Linie 170 fuhren wir bis ESA West. Dort wurden wir schon von Herrn Erich empfangen.

Auf Grund des ganz erheblichen Verkehrslärmes wurde die Begrüßung auf einen Platz im Ehrensteig verschoben. Hier nun der offizielle Teil mit Vorstellung der Wegestrecke in groben Zügen.

Eselspfad - Eliashöhle -

Sängerwiese - Elfengrotte - Stern - Sängerwiese - Eisenacher Burg/unterer Weg - Wartburg/Droschkenplatz - Eselsstation - Metilstein - alter Friedhof - Sophienstraße. So der Plan. Die begangenen Pfade zu den einzelnen Stationen aber, bewiesen wieder mal die hervorragende Ortskenntnis von unserem Erich. Abseits viel begangener Wege, über kleine Pfade mit einigen kurzen steilen An- und Abstiegen, wurden diese bekannten Eisenacher Highlights in der Wartburgumgebung angelaufen. Hierbei zeigte es sich, dass einige Herren es bisher versäumt hatten, sich mit der Eisenacher Umgebung näher zu befassen.

Alle Attraktionen wurden ausgiebig in Augenschein genommen, dabei wurde besonders die Umgebung der *Eliashöhle* bewundert. Auffällig war auch die Ruhe des Waldes, die nur vom Blätterrauschen und Vogelgezwitscher gestört wurde. Trotz dieser Idylle sind die Umweltschäden durch die Klimaerwärmung nicht zu übersehen!!! Allerdings gibt es immer noch Zeitgenossen, welche Maßnahmen des Forstamtes zum Schutz des Wanderers anzweifeln und mittels übler Schmierereien den Verantwortlichen totale Inkompetenz attestieren. Erstmals konnten wir aber in einer Antwort nachlesen, dass auch ein Amt auf ironische Weise in der Lage ist, solche *Ignoranten* zur Mitarbeit aufzufordern.

Am Bushalt Sophienstraße wurde eine wieder sehr schöne Wanderung beendet (Danke Erich, immer wieder gern) und der Heimweg mittels ÖPNV angetreten.



Meine Herren, unsere nächste MP: 14. Juli 2022!

wir fahren mit dem ÖPNV Linie 170 nach Falken. Von dort aus erklimmen wir über den Amtswaldweg das „Itzentürmchen“ von Frankenroda, steigen nach Frankenroda ab und laufen entlang der Werra nach Falken zurück.

Näheres später in der Einladung.

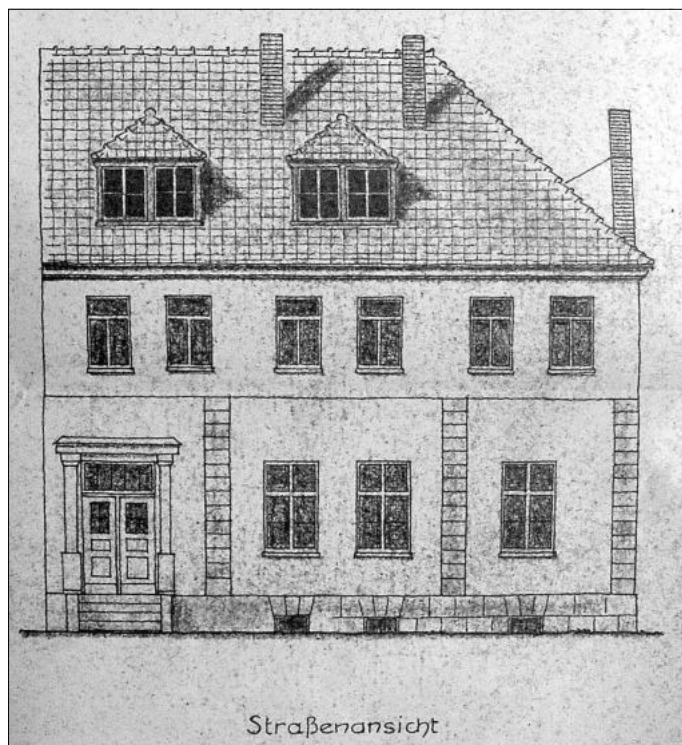
Euer Wanderfuchs

Historisches

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 106)

1958

- Januar 1958: In der Gemeinde Scherbda wurde ein Luftschutz-Komitee gebildet[1].
- 25. März 1958: Zur Schaffung einer zweiten Wohnung in der neuen Schule (Lindenstraße Nr. 24) erhielt die Gemeinde Scherbda die Genehmigung zum Ausbau des Dachgeschosses. Die Kosten wurden mit 12.000,- DM veranschlagt.



Auszug aus der Bauzeichnung zum Ausbau des Dachgeschosses in der neuen Schule, 1958[2]

- 6. April 1958: Durch fahrlässigen Umgang mit einem elektrischen Heizkörper kam es im Gebäude des Rates der Gemeinde (Angerstraße Nr. 10) zu einem Zimmerbrand. Dabei wurden verschiedene Finanzunterlagen der Jahre 1956/57 vernichtet[3].
- 24. April 1958: Bei einer Überprüfung durch den Rat des Kreises hinterließ der Scherbdaer Kindergarten insgesamt einen guten Eindruck. Bemängelt wurde vor allem die große Differenz von angemeldeten (52) und durchschnittlich anwesenden (27) Kindern. Neue Leiterin der Einrichtung war seit Anfang 1958 Margarete Zielke[4].
- 21. Juli 1958: Die FFW Scherbda erhielt eine neue Tragkraftspritze TS 8 sowie neue Schläuche[5].
- 9. Oktober 1958: Die Brüder Otto und Willi Salzmann, beide seit dem Zweiten Weltkrieg vermisst, wurden auf Antrag ihres Vaters Hermann vom Kreisgericht Eisenach für tot erklärt[6].
- November 1958: Der Landwirt S. wurde wegen eines Sittdelikt festgenommen. Er musste für sieben Monate ins Gefängnis[7].
- Mit 601 Einwohnern wurde ein historischer Höchststand in Scherbda verzeichnet. Davon waren 256 Männer, 199 Frauen und 146 Kinder. Die Anzahl der Schüler wurde mit 62 angegeben[8].

- Im Ort gab es drei Fernsehapparate. Neben dem Gasthaus Rödiger, „wo nur der Sender Inselfberg gesehen wird“, gab es in den Haushalten Arno Brunecker und Walter Kessel ein solches Gerät[9].

1959

- Durch den Kreislichtspielbetrieb Eisenach erfolgten regelmäßige Filmvorführungen im Saal der Gastwirtschaft von Gustav Rödiger. Jeden Dienstag gab es einen Kinder- und einen Spielfilm zu sehen[10].
- 15. Januar 1959: Kurz vor der Gründung der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft (LPG) gab es in Scherbda 83 Landwirtschaftsbetriebe. Davon wurden 46 als Kleinbauern, 36 als Mittelbauern und einer als Großbauer eingestuft. Von den 96 Arbeitern im Ort war die Mehrzahl in der Sodafabrik Buchenau beschäftigt[11].
- 3. April 1959: Als 39. LPG im Kreis Eisenach wurde in Scherbda die LPG „Solidarität“ gegründet. Viele Dorfbewohner, Schulklassen, der Kindergarten sowie Vertreter der Kreisleitung der SED und weitere Gäste nahmen an der Gründungsfeier teil. Genosse Otto Kilias, Vorsitzender des Rates des Kreises, bezeichnete „diese Stunde als Geburtstag für die Gemeinde Scherbda, weil sich Menschen für das Neue der Entwicklung zusammenfanden, weil sie mit ihrem gemeinsamen Handeln die Kräfte des Friedens bewusst stärken und helfen, die des Krieges zu bändigen“[12]. Unter dem Vorsitz von Alfred Rödiger bewirtschafteten die 15 LPG-Mitglieder eine Fläche von 44,89 ha, davon 3,58 ha Wald[13]. An größerer Technik standen zunächst nur ein Kartoffelroder und eine Drillmaschine zur Verfügung, ansonsten war man auf die Maschinen-Traktoren-Station (MTS) in Mihla angewiesen[14].
- 7. Juli 1959: Über den Rat des Kreises Eisenach, Abteilung Brandschutzwesen, erhielt die Freiwillige Feuerwehr Scherbda zehn blaue Tuchuniformen. Die Kosten beliefen sich auf insgesamt 900,- DM[15].
- 5. August 1959: Über die Konsumgenossenschaft eGmbH Creuzburg schaffte sich die Gemeinde Scherbda zum Preis von 1.975,00 DM ein Motorrad vom Typ MZ 125/3 an[16].

KONSUM

GENOSSENSCHAFT E.G.M.B.H. CREUZBURG

Postanschrift: Konsumgenossenschaft eGmbH, Creuzburg, 61 Creuzburg

CREUZBURG/WERRA

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Ihre Zeichen	Tag
		Pa.	5. 8. 1959

Kaufvertrag

Zwischen der Konsumgenossenschaft Creuzburg e.G.m.b.H. und dem **R a t** der Gemeinde Scherbda wurde nachstehender Kaufvertrag abgeschlossen:

Der **R a t** der Gemeinde Scherbda erhielt von uns

1 Motorrad MZ 125/3

Fahrgestell-Nr.: 751 33 89
Motor-Nr.: 701 33 21
Preis: DM 1.975.-- (Eintausendneuhundertfünfund-siebzig)

Der Betrag wurde der EG Creuzburg überwiesen.

Konsumgenossenschaft
e. G. m. b. H.
Creuzburg
(Schlöthauer)
Vorstand Handel

Das hier bezeichnete Kfz. wurde am 5. 8. 1959 im Kfz-Inspektion zugelassen.

Kfz-Inspektion

L 11-0/1

Käufer: ... (Weber) ...
Bürgerstr. d. Rates d. Gem. Scherbda
Bankverbindung: Deutsche Notenbank Eisenach, Konto-Nummer 5146
CEI 908 (R. 31) 1/608

Kaufvertrag über ein Motorrad vom Typ MZ 125/3 vom 5. August 1959

- Sommer 1959: Eine lange Trockenperiode ließ die meisten der Scherbdaer Brunnen vertrocknen. Zur notdürftigen Versorgung der Bevölkerung wurden im Rahmen des Nationalen Aufbauwerkes (NAW) am Gefallenendenkmal und am Anger Wassertanks aufgestellt. Zum Befüllen mussten täglich etwa zehn Kubikmeter Wasser aus Ifta herangeschafft werden[17].



*„Buch der
guten Taten“ der
Gemeinde Scherbda*

Das Aufstellen dieser Wasserbehälter, hier am Anger, war eine der ersten Eintragungen im „Buch der guten Taten“ der Gemeinde Scherbda, welches ab 1959 geführt wurde

- Die „Haus- und Straßengemeinschaft“ in der Lindenstraße verlegte etwa 100 Meter Wasserleitungsrohre. In insgesamt 342 Arbeitsstunden schafften Alfred Martin, Bruno Ebel, Walter Hagedorn und Heinrich Helbig einen Wert von 1.740,- DM. Auch in der Angerstraße bauten Anwohner eine neue Wasserleitung, hier wurden 132 Stunden geleistet[18].
- 28 Mitglieder der „Freien Deutschen Jugend“ (FDJ) leisteten insgesamt 621 freiwillige Arbeitsstunden zur Verschönerung des Dorfbildes. Es wurden unter anderem Wasserrinnen verlegt, Bänke aufgestellt und der Platz am Denkmal hergerichtet[19].
- Weil sie zu einer „ernsthaften Gefahr für das Pfarrhaus und das Kirchdach“ geworden war, wurde mit Genehmigung des Landeskirchenrates im Pfarrhof eine 30 m hohe Linde gefällt[20].
- Zur Förderung des kulturellen Lebens erwarb die Gemeinde zum Preis von 1.557,- DM einen Fernsehapparat vom Typ „Rafena Cranach“ für die Bauernstube[21].

Christoph Cron

-
- [1] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 24-05
 - [2] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): „Bauantrag [...] Ausbau des Dachgeschosses der Schule“, 28. Februar 1958
 - [3] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): Protokoll Gemeindevertreterversammlung vom 16. Juni 1966
 - [4] Sammlung des Verfassers: „Protokoll über die Überprüfung des Kindergartens Scherbda am 24.4.1958“, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 18-02
 - [5] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 17-01
 - [6] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 08-01
 - [7] Sammlung des Verfassers: „Ortsanalyse Scherbda“, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 01-01; 03-04.

- [8] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): „Analyse der politischen, sozialen und ökonomischen Struktur der Gemeinde Scherbda“, 1958
- [9] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): „Analyse der politischen, sozialen und ökonomischen Struktur der Gemeinde Scherbda“, 1958
- [10] Kreislichtspielbetrieb Eisenach (Herausgeber): „Unser Filmprogramm in Kreis Eisenach“, Hefte 1-4/1959, Druckerei „August Bebel“ Gotha, Zweigbetrieb Eisenach, Januar-April 1959
- [11] Sammlung des Verfassers: „Ortsanalyse Scherbda“, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 01-01
- [12] „Solidarität“ heißt die neue LPG in Scherbda“, Zeitung und Erscheinungsdatum unbekannt
- [13] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 13-04
- [14] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 13-05
- [15] Sammlung des Verfassers: „Vermögensbuch über das bewegliche Sachvermögen (für Gemeinden ohne Vermögensrechnung) [...] Gemeinde: Scherbda“, geführt ab 1. Januar 1953, Kapitel Nr. 05/438
- [16] Sammlung des Verfassers: Urkunden
- [17] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 19-01
- [18] Sammlung des Verfassers: „Buch der guten Taten“ der Gemeinde Scherbda“
- [19] Sammlung des Verfassers: „Buch der guten Taten“ der Gemeinde Scherbda“. FDJ-Sekretär war 1959 Willi Vogt.
- [20] „Protokollbuch der evangelischen Kirchengemeinde Scherbda“ 1928-1999 (Seite 70)
- [21] Sammlung des Verfassers: „Vermögensbuch über das bewegliche Sachvermögen (für Gemeinden ohne Vermögensrechnung) [...] Gemeinde: Scherbda“, geführt ab 1. Januar 1953, Kapitel Nr. 30-644

Krauthausen

Kindertagesstätten

Kinderfest im Zwergenschlößchen

„Wir wollen feiern“ hieß es am 2. Juniwochenende im Kindergarten „Zwergenschlößchen“ in Krauthausen.

Endlich war es wieder soweit! Am 12. Juni 2022 waren die Türen für Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste geöffnet. Das Zwergenschlößchen feiert dieses Jahr großes 20-jähriges Jubiläum, was natürlich gebührend gefeiert werden muss. Dazu hatte der Kindergarten zusammen mit dem Bauhof der Gemeinde ein Kinderfest für alle Kinder des Ortes organisiert.

Das Kinderfest, welches den Kindern viele Attraktionen bieten konnte, war ein unvergesslicher, herrlicher Sonnentag für Jedermann. Zunächst veranstalteten wir nach der Begrüßung durch Bürgermeister Frank Moenke einen Dorfumzug, wobei uns der Fanfarenzug Eisenach e.V. mit einer tollen musikalischen Begleitung durch das Dorf führte. Die gebastelten Kunstwerke am Stab, die jede Gruppe für ihre Kinder anfertigte, waren nicht nur schön anzusehen, sondern bewegten sich im lauen Sommerwind lustig hin und her. Am Kindergarten wieder angekommen, wartete eine Überraschung auf uns. Der Theaterspieler Herr Reinhardt vom Weimarer Kindertheater brachte Geräusche und Märchen aus seiner Schatzkiste mit. Begeistert lauschten die Kinder den Märchen von Dornröschen sowie den Bremer Stadtmusikanten aufmerksam zu, wobei auch ein Dornröschen aus dem Kindergarten von einem Prinzen gerettet wurde. Im Anschluss daran, eröffnete das Team des Zwergenschlößchens das Kinderfest, welches musikalisch durch den DJ Uwe Hensch begleitet wurde. Für das leibliche Wohl, war bestens gesorgt. Zunächst gab es für die Besucher viele Leckereien von der reich gedeckten Kaffeetafel. Alles was das Herz begehrt - auch gegrilltes vom Rost, wie Bratwürste und Rostbrätel konnte man sich schmecken lassen.



Dafür war genug Platz: auf dem Spielplatz waren Bänke und eine Festzeltgarnitur durch den Bauhof aufgestellt worden. In unserem Kindergarten selbst konnte man im Turnraum eine liebevoll gestaltete Jahreschronik bestaunen, worin man sich mit vielen Gesprächen an die Anfänge des Zwergenschlößchens und vergangene Jahre zurück erinnern konnte. Draußen, auf dem Außengelände fanden die Kinder viele Stationen rund um das Gelände vor. Darunter zu finden waren: das Kamishibai, das ist Papiertheater aus Japan, bei dem die Kinder neugierig verschiedenen Geschichten lauschten. Im oberen Bereich malten die Kinder Pflanztöpfe an, worin sie im Anschluss Sonnenblumen einpflanzten. Mal sehen, wie groß die kleinen Kerne werden.

Oben im Krippengarten, ließen sich viele Kinder von der Kinderschmink-Station zu anderen Wesen verwandeln.

Auch der lang angelegte Barfußpfad, mit seinen Unebenheiten war interessant für viele Kinderfüße, die zum Schluss im glibberigen Schleim mit Spaß badeten. Die Hüpfburg, die auch vertreten war, hatte ebenfalls viele kleine Besucher. Die Rollenbahn, die im oberen Garten am Hügel gelegen war, wurde von allen, egal ob Groß oder Klein ausgiebig getestet und ausprobiert. Auf dem Rücken der Pferde reitet es sich besser dachten sich bestimmt viele Kinder, denn Ponyreiten, welches durch Fam. Herold/Hornung aus Ifta angeboten wurde, war eine gern besuchte Überraschung. Die Feuerwehr Krauthausen sicherte nicht nur den Umzug ab, sondern lud die Kinder auch zu einer Fahrt im Feuerwehrauto ein und hatte bei dem heißen Wetter Wasserspiele parat. Für den krönenden Abschluss des Tages konnte man im Vorfeld Karten gestalten, die später an die vielen bunten Luftballons gebunden wurden.



Diese ließen wir alle gemeinsam zu dem Lied „99 Luftballons“ in den Himmel steigen und tatsächlich ... es wurden schon zwei Luftballons gefunden!

Der eine Luftballon flog sogar 295 Kilometer, welcher am selben Abend in Gröditz bei Leipzig gefunden wurde. Die „Glücksbox“, bei der man Fragen rundum das Zwergenschlößchen beantworten konnte wurde auch noch geöffnet und die Kinder zogen drei glückliche Gewinner. Der dritte Platz konnte sich über einen Eisgutschein von Familie Thiel erfreuen. Über einen Gutschein für die Weinbergschänke in Krauthausen freute sich der zweite Platz.

Der Erste Platz gewann einen Gutschein für das Bowling Center in Eisenach. Wir wünschen allen Gewinnern viel Spaß mit ihren Preisen und bedanken uns für die rege Teilnahme. Der strahlende Sonnenschein, die gute Laune sowie die vielen fröhlichen Kinder - es war ein gelungenes Kinderfest, für das wir allen danken, die dieses Fest ermöglicht haben.

Praktikantin Laura Liebetrau

Vereine und Verbände

Der Rasse-Geflügel-Zuchtverein Krauthausen e.V.
lädt recht herzlich ein zur

Jungtierschau am 02. Juli 2022



Dieses Jahr findet nach zweijähriger Unterbrechung unsere Jungtierschau wieder **am Teich in Krauthausen** statt.

Es werden Jungtiere ausgestellt, welche für die Herbstausstellung vorgesehen sind. Fachleute wie Nichtfachleute sind herzlich willkommen.

Die Schau beginnt um 11.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt.

Neben Getränken und Gegrilltem wird Kaffee und selbst gebackener Kuchen angeboten.

Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Rasse-Geflügel-Zucht-Verein Krauthausen e.V.

Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda
Am Kirchberg 8
Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
E-Mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

Christus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Matthäus 11, 28)

**Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch
und laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:**

Sonntag, 26. Juni

11.00 Uhr Ütteroda

Sonntag, 3. Juli

10.00 Uhr Bischofroda



Friedensgebete in unseren Kirchen

Mittwochs um 18 Uhr nach dem Abendläuten sind unsere Kirchen für Gebete um Frieden für die Menschen in der Ukraine und weltweit geöffnet.

HERZLICHE EINLADUNG

Donnerstag, 23. Juni bis Sonntag, 26. Juni:
Festwochenende „300 Jahre Kirche Ütteroda“

Das Programm

Donnerstag, 23. Juni

um 19.00 Uhr Kirche Ütteroda: Abendgebet und Eröffnung des Festwochenendes

Freitag und Samstag, 24. und 25. Juni

jeweils 20.00 Uhr Kirche Ütteroda: Starlights live – Die SynthPhonische Orgelshow von und mit Nico Wieditz

Samstag, 25. Juni

um 15.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Ütteroda: Die Geschichte unserer Bergkirche – Einblicke mit Gudrun Beck bei Kaffee und Kuchen

Sonntag, 26. Juni

um 11.00 Uhr Festgottesdienst mit Orgel, Klavier und Saxophon, Kirche Ütteroda. Im Anschluss Gemeindefest mit dem Posaunenchor Neukirchen. Das Festwochenende endet um 17.00 Uhr mit einem Abendgebet in der Kirche.

eventim+ BOSE

Starlights[®] LIVE
Die SynthPhonische Orgel ☆ Show

von und mit
Nico Wieditz

Die Kult-Tour 2022 / 2023

Lambada - ABBA - Billie Eilish - Fluch der Karibik - KISS
PET SHOP BOYS - Heinz Rühmann - Neue Deutsche Welle
Johann Sebastian Bach - Beethoven - QUEEN - DEPECHE MODE
und vieles mehr...

24. + 25. Juni 2022 - DORFKIRCHE ÜTTERODA
jeweils Beginn: 20:00 Uhr / Einlass ab 19:00 Uhr

Tickets: **DIAKONIN MARIA-KRISTIN MENDE** Tel. 0176-80476515
Touristinformation Eisenach Tel. 03691-79230

www.eventim.de www.starlights.live

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchgemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572
IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122
IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

- Volks- und Raiffeisenbank
IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20
GENODEF1ESA
- Wartburgsparkasse
DE 04 8405 5050 0000 1630 07
HELADEF1WAK

*Es grüßen Sie herzlich die Gemeindeglieder,
Diakonin Maria-Kristin Mende und Pastorin Christine Voigt*

Kindertagesstätten

Ein großer Tag für unsere Kleinen

Den diesjährigen Kindertag feierten die Kinder des evangelischen Kindergartens „St.Martin“ Mihla, die Harsbergknirpse aus Lauterbach, die Kinder aus dem Zwergerland Berka v.d.Hainich sowie die Schlossmäuse der KITA Bischofroda gemeinsam. Insgesamt 128 Kinder tummelten sich bei strahlendem Sonnenschein auf dem festlich geschmückten Schlossplatz in Bischofroda.

Zu diesem besonderen Anlass präsentierten sich die Kinder aus Bischofroda zum ersten Mal in ihren leuchtend gelben Shirts mit dem „Schlossmäuse“-LOGO.

Das Feuervariete` Janosch Beyer aus Creuzburg zog die kleinen und großen Zuschauer mit einer bunten Mischung aus Akrobatik, Jonglage, Zauberei, Stelzenlauf und Feuershow in seinen Bann. Fasziniert von den Kunststücken schauten die Kinder den Gauklern zu und waren begeistert als einige freiwillige Kinder und auch die ein oder andere Erzieherin in die Vorstellung einbezogen wurden. Abschließend durfte sich jedes Kind einen kleinen Zauberstein aus der Schatzkiste mitnehmen.



Für das leibliche Wohl der Kinder war natürlich auch gesorgt. Eine süße Erfrischung brachte der Eismann aus Weißenborn. Zum Mittag gab es leckere Bratwürste vom Rost, um die sich fleißige Papas aus Lauterbach und Bischofroda kümmerten.

Die Kinder vom evangelischen Kindergarten Mihla, dem Zwergerland, die Harsbergknirpse und Schlossmäuse sowie die Erzieherinnen sagen allen Helfern herzlichen Dank für diesen gelungenen Tag.

Dies und das

Die Luderhütte

Unweit dem Dorf Bischofroda befindet sich im Hainich die Luderhütte. Dort arbeitete vor dem zweiten Weltkrieg ein polnischer Waldarbeiter.

Der Förster Wilhelm Beck war sehr zufrieden mit ihm, mit seinem Fleiß und Ehrlichkeit. Öfters besuchte er ihn in der Hütte. Bürgermeister Albert Krauß bekam von dem Förster den Auftrag, Speisen für den fleißigen Arbeiter zu sammeln. Einmal in der Woche kam er über den Ziegenberg und holte die Speisen ab in seinem Rucksack und ging über den Ziegenberg wieder zurück zur Luderhütte.



Eines Tages fand der Förster noch eine Frau in der Luderhütte. Er freute sich, dass der Pole nun nicht mehr so einsam war. An einem Tag ging der Förster Richtung Luderhütte und er hörte, dass ein Kind weinte. Er öffnete die Tür und fand ein neugeborenes Kind in der Luderhütte. Da der Förster keine Kinder hatte war er nun öfters in der Luderhütte und er freute sich über das Familienglück. Dann kam der zweite Weltkrieg und der Förster sorgte sich um die Familie in der Luderhütte. Er ging wieder Richtung Luderhütte und sah, dass der Schornstein nicht mehr rauchte. Er öffnete die Tür und die Familie war nicht mehr da. Der Krieg hatte sie zurück in die Heimat nach Polen getrieben. Förster Wilhelm Beck hat sich, solange er noch lebte gesorgt, was wohl aus der Familie geworden ist.

Sein Grab befand sich da, wo heute die Urnengräber sind.

Rosa Berz

Hallungen

Informationen

Einladung zur Einwohnerversammlung Hallungen

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hallungen

Hiermit lade ich Sie für

**Mittwoch, den 29. Juni 2022, 18.00 Uhr
in den Dorfgemeinschaftsraum
Thomas-Müntzer-Str. 20
zu einer Einwohnerversammlung**

ein.

An diesem Abend wollen wir mit Ihnen über mögliche Perspektiven für unseren Heimatort diskutieren. Soll sich Hallungen bei der Gemeinde Südeichsfeld anschließen und dazu in den Unstrut-Hainich Kreis wechseln oder soll die Selbständigkeit in der VG Hainich-Werratal weiterhin bestehen bleiben?

Als Gäste erwarten wir den Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld, Andreas Henning, den Vizelandrat des Wartburgkreises, Udo Schillig, die Vorsitzende der VG Hainich-Werratal, Karola Hunstock sowie Vertreter der Kommunalaufsicht des Wartburgkreises.

Da dieser Schritt wohl die weitreichendste Entscheidung für unseren Ort ist, hoffe ich auf eine zahlreiche Teilnahme.

Ihr Bürgermeister Gerd Mähler

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
Fax: 036923 515-38
Internet: www.treffurt.de
E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Jugend und Kita	Frau Gauditz	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt

Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr

(Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

WerratalboteAlle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:

**Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:**

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“ 51240

Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ 569965

Kindertagesstätte

Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“ 036926 209949

Evangelische Kindertagesstätte

„Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla 88116

Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:**Ortsteilbürgermeister Falken**

Herr Junge: 837593

Ortsteilbürgermeister Großburschla

Herr Schnell 0176 82462634

Ortsteilbürgermeister Ifta

Herr Regenbogen 0151 17248560

(Sprechzeit nach Vereinbarung)

Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen

Herr Liebetrau: 036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:**Treffurt**

Gemeinschaftspraxis

Annett Wenda/Katharina Höppner

FÄ für Allgemeinmedizin 50616

Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach

Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605

Zahnarztpraxis A. Montag 80464

Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123

Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066

Notrufnummern**Feuerwehr/Rettungsdienst**112**Polizei**110**Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage

(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117*(ohne Vorwahl und kostenfrei)*

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst**vom Festnetz:**0800 0022 833**vom Handy oder SMS mit PLZ:**22833**Weitere wichtige Kontakte****Sperr-Notruf**

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und

elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610

.....0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen**Freizeittreff 60 + in Schnellmannshausen**

Vor einigen Wochen haben wir unseren Aufruf gestartet, in Schnellmannshausen wieder einen Treff für Ruheständler, jung gebliebene Rentnerinnen und Rentner und Senioren aufleben zu lassen. Erfreulicherweise haben sich mehrere Interessierte daraufhin gemeldet. Wir möchten heute kurz darüber informieren, dass es im August ein erstes Treffen im Clubraum geben wird. Das genaue Datum wird noch bekanntgegeben.

Bis dahin wünschen wir Ihnen allen eine schöne Sommerzeit!

Bei Interesse und für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung (036923 51511).

Es grüßt Sie herzlich

*Ihr**Bürgermeister Michael Reinz***Bekanntmachung Fundgegenstände**

Nachstehende Fundgegenstände wurden dem Fundbüro der Stadt Treffurt übergeben und warten dort auf ihre Besitzer:

- 1 weißer FAHRRADHELM mit blauem Pustebblumenmotiv
- 1 graue ESPRIT JACKE mit Kapuze Gr. S
- 1 NUCKEL (Tiny Feet) an blauem Band und Befestigungsschnalle

Vielen Dank dem ehrlichen Finder.

Ihre Stadtverwaltung

*Das größte Geheimnis ist das Leben,
das tiefste Geheimnis ist die Ewigkeit,
das schönste Geheimnis ist die Liebe -
ein Geheimnis,
dem selbst der Tod machtlos gegenübersteht.*

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Frau Gerlinde Ehrhardt, geb. Ruhland

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer, aber auch Mut für dankbare Erinnerungen und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Wir gratulieren

85. Geburtstag in Schnellmannshausen

Am 13. Juni 2022 vollendete Frau Elfriede Fischer ihr 85. Lebensjahr und war erfreut, dass viele Glückwünsche sie erreichten. Am Nachmittag gratulierte Bürgermeister Michael Reinz der Jubilarin und überreichte ein kleines Präsent und Blumen.

Frau Fischer hat drei Kinder, vier Enkel und drei Urenkelkinder. Sie arbeitete eine Zeit lang im Forst und anschließend in der Zifa in Treffurt.

Jetzt in der Sommerzeit geht sie gern mal durch den Garten und erfreut sich an der Blumenpracht.

Sie hofft, dass sie in diesem Jahr wieder beim Herbstfest der Senioren im Saal in Schnellmannshausen dabei sein kann. Der 85. Geburtstag wird zusammen mit dem 60. Geburtstag des Sohnes im August gefeiert.

Wir wünschen Frau Elfriede Fischer weiterhin viel Gesundheit und alles Gute!

Ihre Stadtverwaltung

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden

Gottesdienste und Termine

Die Gottesdienste finden mit ausreichend Abstand zwischen den Teilnehmern statt. Alle Besucher sind verpflichtet, während des Gottesdienstes einen medizinischen oder FFP2-Mund-Nase-Schutz zu tragen. Menschen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht zum Gottesdienst kommen.

Treffurt

Sonntag, 26. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 3. Juli

18.00 Uhr Musikalische Abendandacht
mit den Posaunenchor Treffurt und Mihla

Schnellmannshausen

Sonntag, 26. Juni

11.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen Treffurt und Schnellmannshausen

Konfirmanden	dienstags	15.30 Uhr
	Alte Schule	
Vorkonfirmanden	dienstags	17.00 Uhr
	in Falken	
Kinderkreis Treffurt	dienstags	15.45 Uhr
Kinderkreis Schnellmannshausen	mittwochs	16.00 Uhr

Teeniekreis Treffurt	freitags	18.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags	17.30 Uhr
Kirchenchor	donnerstags	20.00 Uhr

Falken

Sonntag, 26. Juni

11.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen Falken und Großburschla

Sonntag, 26. Juni,

14.30 Uhr **musikalischer Nachmittag
in der Bonifatiuskirche Großburschla:**
Klavierklasse von Jörg Friese und Gästen,
anschließend Kirchenkaffe vor der Kirche

Sonntag, 3. Juli,

13.30 Uhr Jahresfest im Kindergarten Großburschla

Friedensgebet Großburschla	mittwochs	16.30 Uhr
	in der Kirche	
Kinderkreis Falken	freitags	15.45 Uhr
Vorkonfirmanden Großburschla	mittwochs	17.00 Uhr
Konfirmanden Großburschla	montags	17.00 Uhr
Bibelkreis Großburschla	mittwochs	18.00 Uhr
	im Pfarrhaus	
Vorkonfirmanden Falken	dienstags	17.00 Uhr
	im Pfarrhaus	
Konfirmanden	mittwochs	18.00 Uhr
	im Pfarrhaus	

Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:
Pfarrer i.R. Christian Stawenow
0176 49671154
ev-kirche-treffurt@gmx.de

Falken & Großburschla:
Pfarrerin Silvia Frank
Pfarrgasse 8
99830 Großburschla
036923 88285

Katholische Kirchengemeinde St. Marien



Freitag, 1. Juli

17.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen

Institut für Transfusionsmedizin Suhl - Einladung zur Blutspende

Wir laden herzlich ein zum nächsten
Blutspendetermin
am Montag, dem 27.06.2022,
von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr
in der Regelschule Treffurt, Schulstraße 9.





Heimatverein Großburschla 1990 e.V.



Heimatfest am Heimatmuseum

Liebe Vereinsmitglieder/-innen,
liebe Gäste von nah und fern,

wir laden Euch am **09. und 10. Juli** recht herzlich zu unserem diesjährigen Heimatfest ans Heimatmuseum (ehem. Schuhmacherhaus am Hessischen Weg) ein.

Am Samstag starten wir ab 18:00 Uhr mit einem Dämmerstapfen in gemütlicher Runde.

Am Sonntag findet um 10:00 Uhr eine Andacht gemeinsam mit der Bläsergruppe Großburschla statt. Anschließend wird sich ein geselliger Fröhschoppen, und am Nachmittag geben die Chöre von Großburschla sowie Alleinunterhalter Jens Krumrich Liedgut aus Ihrem Repertoire zum Besten.

Für das leibliche Wohl wird in gewohnter Weise gesorgt und angemessenes Wetter ist auch wieder bestellt.

Wir freuen uns auf euch!

- Der Vorstand -

Dort angekommen wurden Picknick-Decken ausgebreitet, Brotdosen ausgepackt und bei schönstem Wetter gemütlich miteinander gegessen.

Als der größte Hunger gestillt war, „öffneten“ die zuvor vorbereiteten Stationen für Groß und Klein. So gab es unter anderem eine Stelle mit „Zapfen-Ziel-Werfen“, eine Handwerker-Ecke, ein Natur-Mandala, das von allen gestaltet werden konnte und ein Natur-Bingo. Wer wollte, konnte sich sogar Stockbrot über dem Lagerfeuer braten.



Als Highlight des Abends ließen wir, wie bei jedem Familienfest, traditionell Heliumballons in den Himmel steigen und haben so einen schönen Tag, vollgepackt mit tollen Sachen, ausklingen lassen.

Nur ein paar Wochen später gab es im Kindergarten schon wieder einen Grund zum Feiern. Denn wie ja alle wissen, ist am 01. Juni Kindertag!

Begonnen haben wir den Tag mit einem Frühstück an geschmückten Tafeln, unter bunten Luftballons, in den Gruppenräumen. Durch vorangegangenes schlechtes Wetter zwangsweise nach innen verlegt, bauten wir die Stationen in den Räumen auf.



Es gab einiges zu entdecken! Von Dosenwerfen, über bemalen von Gipsfiguren, bis hin zur Hüpfburg im Turnraum hatten wir genug Auswahl an Aktivitäten. Als dann noch die Sonne kam und alles getrocknet hatte, konnte es so richtig los gehen. Alles was ging, wurde kurzerhand nach draußen, auf unsere Freifläche verlegt. Neben der alljährlichen Tombola, mit coolen Preisen, gab es auch wieder für jedes Kind eine Kugel Eis vom Eis-Auto. Das Highlight der Kinder dieses Jahr war aber wahrscheinlich der Schokobrunnen, an dem sich jeder der wollte mal gütlich tun konnte. Alle Kinder hatten einen tollen und ereignisreichen Tag hier, an dem nicht nur die Seifenblasen in der Sonne glänzten. Und dann war der Kindertag auch schon wieder fast vorbei - zumindest hier im Kindergarten. Zu Hause hat bestimmt noch das eine oder andere Kind eine kleine Überraschung bekommen.



Kindertagesstätten

Neues von den Musmännchen

Es war so schön ...

Vor drei Jahren fand bei uns Musmännchen das letzte Familienfest statt. Doch am 13. Mai, nach zweijähriger „Zwangspause“, hat es dann endlich wieder einmal geklappt und wir konnten alle gemeinsam feiern.

Wir trafen uns am frühen Abend auf dem Kindergartenhof. Hier gaben alle Gruppen Performances in Form von Tänzen und Liedern zum Besten. Und nachdem alle Familien, sowohl von unserer neuen Leiterin Frau Janett Lehmann, als auch der Objektverantwortlichen Frau Viola Jakobi, herzlich willkommen geheißen wurden, wanderten wir gemeinsam in Richtung Kahn – zum „Hundehäuschen“.



Abschließend wollen wir uns noch bei allen Sponsoren und Helfern bedanken, die sowohl zum Gelingen unseres Familienfestes, als auch des Kinderfestes tatkräftig beigetragen haben. Besonderer Dank gilt unter anderem dem Elternbeirat für die große Unterstützung und Hilfe bei den Vorbereitungen, bei Familie Philipp Koch für die Organisation der Getränke, bei Frau Anika Bertl, Frau Franziska Bertl, Frau Marie Hopf und Frau Lea Simatschek für den Getränkeverkauf, dem Heimatverein Falken für die Nutzung des „Hundehäuschens“. Ebenso bedanken wir uns bei Herrn Markus Bockel; Kfz-Werkstatt Treffurt, Herrn Christian Schnitter; Anlagebau Mihla GmbH, der VR-Bank Eisenach-Ronshausen e.G., dem Pfingst- und Kirmesverein Falken und bei Familie Cron; Bäckerei Falken für die großzügigen Sach- und Geldspenden.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Familien Marc Völlger & Frank Stein für die neuen Spielbänke und Sitze auf unserem Spielplatz.

Bis zum nächsten Mal!

Das Team der „Kleinen Musmännchen“

Vereine und Verbände

Tränen nach Aufstiegsdrama

Suhl. (lan) Viel Schlaf fand Pascal Luhn in der Nacht zum Sonntag nicht. Immer wieder ging ihm diese eine vermaledeite Szene durch den Kopf, als er drei Sekunden vor Ultimo in der Suhler Wolfsgrube den vermutlichen Siegtreffer und damit den Aufstieg in die Thüringenliga vergab. „Das sind solche Momente, die vergisst du als Sportler ewig nicht. Ich hätte mit dem Tor die ganze SG Schnellmannshausen glücklich machen können“, war der Linksaußen auch am Tag nach dem 32:32 gegen die gastgebende HSG Suhl/Goldlauter II noch immer am Boden zerstört.

Im abschließenden Saisonspiel zeigte die SGS die beste Leistung der Meisterrunde und stand ganz dicht vor dem großen Ziel. Mehrfach führte der Gast mit drei Toren, doch der für den Aufstieg notwendige Auswärtssieg wurde denkbar knapp verpasst. „Es ist natürlich extrem bitter, dass das Spiel am Ende auf diese Art und Weise beeinflusst und entschieden wurde“, haderte Trainer Philipp Koch vor allem mit dem vom Kampfrichter angezeigten Wechselfehler in der Schlussminute.

Marko Wiegand, bis dahin mit zehn Treffern ein Aktivposten des Teams, erhielt daraufhin eine Zeitstrafe. In Überzahl egalisierte Suhls Maik Gerstenberg zum 32:32, ehe Luhn nach einer Auszeit beim letzten Angriff als Vereinsvorsitzender die gesamte Verantwortung in die Hand nahm - und an Suhls Torhüter hängen blieb. Kurz danach standen die Schnellmannshäuser mit fassungslose Gesichtern, sprachlos und auch einige auch mit Tränen in den Augen auf dem Parkett. „Wir müssen uns aber auch eingestehen, dass wir die Spielentscheidung in den Minuten davor selbst in der Hand hatten. Die Mannschaft hat leidenschaftlich gekämpft und die beste Leistung in den Playoffs gezeigt. Daher war die Enttäuschung zunächst groß“, schilderte Koch.

Sein Team, das von zahlreichen Fans inklusive der Trommlergruppe begleitet wurde, riss nach dem 7:10-Rückstand (14.) mit großem Siegeswillen das Geschehen an sich. „Leider“, so Luhn selbstkritisch, „waren wir kurz vor der Pause nicht clever genug“. Schnellmannshausen führte 17:15, spielte einen Angriff schlampig aus und kassierte de facto mit der Halbzeitsirene den Anschluss.

Ähnlich verliefen die zweiten 30 Minuten. Zunächst konnte sich kein Team absetzen, bevor sich die Waage scheinbar in Richtung der Gäste zu neigen schien. Als Sascha Fiedler in der 51. Minute den Ball zum 29:26 ins Netz drückte, hatten Spieler und Anhang die Thüringenliga vor Augen. Doch es entpuppte sich als „Fata Morgana“, weil der SGS auch diese Führung zu leichtfertig aus den Händen glitt.

Nichtsdestotrotz sei das Trainerduo „sehr stolz auf die Mannschaft, die über diese lange Saison und bis zur letzten Trainingseinheit 100 Prozent gegeben hat“, betonte Koch. So ärgerlich das Ergebnis in Suhl auch war, zog Luhn ein ehrliches Fazit. „Wenn man von vier Spielen der Meisterrunde keines gewinnt, hat man den Aufstieg wohl auch nicht wirklich verdient“.



Bleibt nur noch eine Frage zu klären. Was geschieht nun eigentlich mit den Aufstiegs-Shirts, die säuberlich eingepackt wieder mit auf die Heimreise genommen werden mussten? Vielleicht wäre es ratsam, die Leibchen gut aufzuheben. Für den nächsten Anlauf in der Saison 2022/23.

SGS: Felix Gärtner - Markus Stephan, Kai Hengst (1), Robin Kaufmann (2), Pierre Jauernik (4), Sascha Fiedler (7), Justin Luhn, Christian Stephan, Marko Wiegand (10/5), Tobias Wiegand (2), Pascal Luhn (3/2), Kevin Gellrich (2), Moritz Raddau (1), Hassun Maghames

7 m: 4/4 - 9/7

2 min: 4 min - 6 min

Schiedsrichter: Weiß/Nottrodt

Text: Mike El Antaki

Falken auch im letzten Spiel ohne Sieg

Schmerbach. (pl) Die SG Falken beendet die verkorkste Kreisliga Saison mit einem 4:2 (2:2) gegen den Tabellenzweiten SV Emsetal. Tobias Wiegand brachte die SG Falken mit einem frühen Doppelschlag mit 0:1 (6.) und 0:2 (10.) in Führung. Die Hausherren glichen kurz vor der Pause zum 2:2 (44.) aus. Nachdem Seitenwechsel drehte Emsetal das Spiel und gewann am Ende mit 4:2. Die SG Falken beendet die Saison auf den 10. Tabellenplatz.

SG Falken: Christoph Junge - Johnny Dietzel, Christian Stein, Manuel Zenke, Jannes Krause (76. Martin Ohnesorge), Andreas Fiedler, Sascha Reichel, Michael Hagedorn, Daniel Ahbe (61. Lennart Raßloff), Tobias Wiegand, Pascal Luhn

Tore:

0:1 Tobias Wiegand (6.)

0:2 Tobias Wiegand (10.)

EINER für ALLE & ALLE für EINEN

Gesangverein Frohsinn

... Wachtet auf, wachtet auf, es krächte der Hahn ...

Endlich war es soweit, nach zwei Jahren konnte unser traditionelles Pfingstsingen wieder stattfinden. So machten sich fast alle Sängerinnen und Sänger in den frühen Morgenstunden ... pünktlich um 6:00 auf den Weg, um gemeinsam zu singen. Natürlich trafen wir uns, wie zu unseren Chorproben auch, in oder besser gesagt, an unserem „Vereinslokal“ Roter Hirsch. Mit dem Kanon „Wachtet auf, wachtet auf, es krächte der Hahn, die Sonne betritt ihre goldene Bahn“, stimmten wir uns ein.



Mit schönen Liedern im Gepäck, begann die gesangliche Wanderung durch unser Heimatdorf Ifta. So sangen wir z.B. „Liebe das Leben“, „Im schönsten Wiesengrunde“ oder „Fröhlich klingen unsere Lieder“, um nur einige zu nennen. Petrus meinte es auch gut mit uns und schickte die Sonne vorbei. Sicherlich war für einige Langschläfer die Zeit noch arg früh zum Zuhören. Aber dennoch fanden einige den Weg ans Fenster und erfreuten sich an unserem Gesang. So konnten wir für einige Zuhörer auch Wunschlieder aus unserem Repertoire darbieten. Natürlich gab es auch das eine oder andere Ründchen, um die Stimme zu ölen ...



Nach ca. 2 ½ Stunden kamen wir an unserem letzten Standort dem Anger an. Dort erfreuten wir nicht nur die „Fenstergäste“. Unser Gesang wurde nämlich per Videoanruf ins Seniorenheim zu unseren langjährigen Chormitgliedern übertragen. In der Pfarrscheune warteten schon die fleißigen Helfer, um gemeinsam mit uns zu frühstücken. Wir ließen dort den Vormittag in geselliger Runde ausklingen.



... Singen macht Freude ...

Trau auch du dich - Sing mit uns!!!

Wir treffen uns jeden Montag 20:00 im Gasthaus „Roter Hirsch“ zur gemeinsamen Chorprobe. Wir freuen uns auf dich!!!!

Es grüßt der „Gesangverein Frohsinn“ aus Ifta

Dies und Das

Festliches Jubiläum

Trefffurter Feuerwehr feierte 150 + 2

Ursprünglich war die große Jubiläumsfeier schon vor zwei Jahren geplant, doch wie so vieles fiel sie Corona zum Opfer. Dafür ist in diesen zwei Jahren aber ein schmuckes Feuerwehrzentrum entstanden, in dem nun gleich drei Jubiläen gefeiert werden konnten. Nicht nur 150 + 2 Jahre Feuerwehr Trefffurt sondern auch 30 + 2 Jahre Jugendfeuerwehr & 101 Jahre Feuerwehrverein Trefffurt standen da auf der Einladung.

Gefolgt waren dieser viele Gäste, die zum Festakt dann auch die große Fahrzeughalle komplett füllten. Ob die Feuerwehren aus den Stadtteilen oder Abordnungen aus den Nachbarwehren und der Partnerstadt Spangenberg, Unternehmen und Vereine der Stadt, Stadträte und Ehrengäste, sie alle machten der Wehr um Stadtbrandmeister David Büchner ihre Aufwartung. Und der Chef gratulierte zu Beginn des Festaktes allen Trefffurter Feuerwehrleuten mit der „Geschichte des Feuerwehralltags im Ehrenamt“. Mit „Gut wieder hier zu sein“ und „Du gibst mir Kraft“ überbrachte der Männergesangsverein „Liedertafel“ stimmungsvolle Ständchen zum Fest. Für den erkrankten Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Sebastian Faisker, übernahm dessen Vorgänger und langjährige Ehrenvorsitzende Joachim Jaretzki die Festrede. Er blickte dabei zurück auf den 25. Februar 1870, als 65 Trefffurter Männer schließlich den hiesigen Verein gründeten. Die nachfolgende geschichtliche Entwicklung, auch die technische Entwicklung und die Veränderung des Vokabulars fanden sich in der Festrede wieder. Jaretzki bemühte da sogar ‚Die Glocke‘ von Friedrich Schiller und Aussagen des früheren Bundespräsidenten Theodor Heuss. Für die vielen Besucher in der Halle und selbst für die Trefffurter Wehrleute waren das zum Teil hochinteressante Details, von denen mancher vielleicht erstmals etwas erfuhr.

Das „Feuerwerk der Historie“ von Joachim Jaretzki griff dann auch Bürgermeister Michael Reinz in seinem Grußwort auf, bevor er emotional auf das einsatzstarke Engagement seines Stadtbrandmeisters einging. Dass allein 80 Nachwuchskräfte in den Jugendwehren der Stadt ausgebildet werden, macht den Bürgermeister besonders stolz. Kreisbeigeordneter Martin Rosenstengel überbrachte indes die Grüße von Landrat Reinhard Krebs und ging insbesondere auf das Ehrenamt und dessen Wertschätzung ein. Er wies auch auf die Herausforderungen hin, die schon sichtbar mit den Klima- und Wetterereignissen, Bränden, Überschwemmungen, Photovoltaik und Batterietechnik auf die Feuerwehren zukommen. Und nicht zuletzt auf die Jugendarbeit, bei der den 80 Jugendlichen eben auch technische und menschliche Werte vermittelt würden. Wanfrieds Bürgermeister Wilhelm Gebhardt erinnerte eher an die ehrlich gewachsene Freundschaft der Nachbarwehren und überreichte neben einem kleinen Kuvert noch ein Fässchen „Jacobinus“ der Eschweger Klosterbrauerei zur Feier des Tages. Michael Klostermann, der SPD-Kreisvorsitzende verwies indes auf den Ehrenamtspreis für die Jugendfeuerwehr und hob dabei vor allem die Solidarität untereinander hervor. Ein dickes Dankeschön sprach Mathias Stützer vom ASB Rettungsdienst aus, der die gegenseitige Unterstützung bei Einsätzen mit der Rettungswache Falken seit 26 Jahren lobte. Den kulturellen Schlusspunkt unter den Festakt hatte unterdessen nochmals der „MGV Liedertafel“ gesetzt, der unter Leitung von Hartmut Hendrich und der instrumentalen Begleitung von Joachim Genau mit „O happy day“ und der selbst kreierten „Homage an die Feuerwehr“ die Gäste klangvoll auf das Gelände des neuen Feuerwehrzentrums entließ.

Natürlich hatte es während des Festaktes auch Auszeichnungen für verdienstvolle Kameradinnen und Kameraden gegeben: Für ihr engagiertes Wirken im Verein erhielten Sabine Zimmer, Susanne Höftmann, Mathias Höftmann, Clemens Richardt, Michael Reinz, Wilhelm Gebhardt und Michael Ritze die Ehrennadel des Trefffurter Feuerwehrvereins in Silber. Joachim Jaretzki hatte indes die Ehrenurkunde und Ehrennadel des Thüringer Feuerwehrverbandes für David Büchner im Gepäck.





Text und Fotos: Rüdiger Schwanz

Brücke in Ifta erhält behindertengerechten Fußweg

600.000 Euro fließen in Treffurts Ortsteil in die Erneuerung des Bauwerks, das ein kleines Flüsschen überspannt

Ifta „2016 war Brückenprüfung - alle Brücken waren in Ordnung, nur an dieser sollte dringend etwas geschehen“, spricht der frühere Bürgermeister von Ifta, Wolfgang Uth, über das Brückenbauwerk am Knotenpunkt der Straßen „Alte Linde“, „Flurstraße“, des Weges „An der Ifta“ (früher Mühlgasse) sowie dem Flüsschen Ifta. Ein Ingenieurbüro bezifferte damals die nötigsten Sanierungskosten mit knapp 120.000 Euro.

Das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr wollte die Brückeninstandsetzung nur fördern, wenn eine dauerhafte Leistungsfähigkeit des Bauwerks nachgewiesen werde. „Eine belastungstechnisch limitierte Brücke auch nach der Sanierung weiter auf fünf Tonnen zu begrenzen, macht einfach keinen Sinn“, betont der Geschäftsführer eines Ohrdruffer Ingenieurbüros, Sascha Cramer, während eines Vororttermins mit Vertretern der Bauverwaltung, des Planungsbüros, der Baufirma und des Trink- und Abwasserverbandes (TAV) Eisenach-Erbstromtal.

Nun gibt die Stadt Treffurt noch etwas mehr als 120.000 Euro für den Eigenanteil aus, um eine dauerhafte Lösung herbeizuführen. Nach einer zwischenzeitlichen Aufhebung der Ausschreibung aufgrund fehlenden Geldes freut sich nun Treffurts Bürgermeister Michael Reinz (parteilos), der von knapp 600.000 Euro Baukosten spricht, dass der Stadtrat die Bauleistungen an eine Firma vergab.

„Ende August, Anfang September“, sagt der Eichsfelder Bauunternehmer Meik Spitzenberg zum Baubeginn. Einen Termin der Fertigstellung könne er nicht seriös nennen: „Es hängt von den witterungsabhängigen Gewerken ab, die Abdichtung und das Bituminieren.“

Der TAV schichtete Investitionsmittel um, damit die Bauleute im Bereich der Brücke einen Mischwasserkanal mit bauen. „Die drei Häuser im Bereich westlich der Brücke können im Zuge der Baumaßnahmen mit angeschlossen und über die Kläranlage Creuzburg mit entwässert werden“, erzählt Frank Sauer, verantwortlich für Investitionen beim TAV.

Für die Brückeninstandsetzung muss die alte Platte runter und durch eine neue ersetzt werden. „Die Widerlager können bleiben, sie sind ausreichend“, hofft Planer Sascha Cramer, diesbezüglich nicht noch auf eine versteckte Überraschung zu stoßen. Die neue Platte fällt größer aus, damit die Brücke erstmals einen straßenbegleitenden und behindertengerechten Fußweg erhält. Mit Leerrohren denkt der Planer bereits heute an zukünftige Versorgungsträger. Im Zuge der Baumaßnahme erfährt auch die Natursteinmauerumfassung der Ifta eine Erneuerung. Auf diese Mauer, so der Planer, kommt eine Abdeckplatte aus Beton für die Geländer-Befestigung, die sich derzeit in keinem vertrauenserweckenden Zustand befindet. Nach Bauabschluss können auch Lastwagen mit 40 Tonnen die Brücke passieren.

„Über die Bauarbeiten wird noch in einer Einwohnerversammlung informiert“, sagt Bürgermeister Michael Reinz, der jetzt mit dem Ortsteilbürgermeister dazu einen Termin sucht.

Norman Meißner



Planer Sascha Cramer (von links) zeigt dem Bürgermeister Michael Reinz sowie dem TAV-Mitarbeiter Christian Darr die Planungen für den Brückenneubau. Norman Meißner

Aus: Thüringer Allgemeine - Eisenach
vom 09.06.2022 Seite 15 / Lokalnachrichten

Stellenausschreibung

Der **Gewässerunterhaltungsverband Hörsel/Nesse** schreibt ab sofort folgende Stelle aus:

Flussarbeiter (m/w/d)

Der Bauhof des Verbandes befindet sich in der Gemeinde Hörselberg-Hainich OT Behringen.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **Montag, den 18.07.2022** an den GUV Hörsel/Nesse, Ortsstraße 10, 99887 Georgenthal OT Schönau v. d. W. oder per E-Mail an info@guv-hoersel-nesse.de.

Bei Interesse finden Sie die vollständige Stellenausschreibung auf unserer Website unter: www.guv-hoersel-nesse.de (Aktuelles-Offene Stellen)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

gez. Heiner Both
Verbandsvorsteher

-Anzeigenteil-

Farbanzeigen

fallen auf!



Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-langwiesen.de



Abschied nehmen



Danksagung

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles Liebe Dank.*

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die mir durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden sowie die Teilnahme an der Trauerfeier für meinen lieben Mann

Rolf Wolfram

entgegengebracht wurden, möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt der Gemeinschaftspraxis Schrön, der Dialysepraxis Keller-Herz-Reinhold und der Johanniter Unfall-Hilfe e. V. für die sehr gute medizinische Betreuung. Danke sage ich auch dem Taxiunternehmen Michael Krause, dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt, Herrn Pfarrer Hoffmann für die einfühlsamen Worte, der Organistin Anneliese Schröder, dem Blumenstudio Jauernek und dem Blumenhaus Möbius, dem Kreisfeuerwehrverband Eise-nach e. V., der Gemeinde Mihla, den Kameraden der FFW Mihla sowie dem Team vom „Grauen Schloss“ für die sehr gute Bewirtung der Trauergäste.

In Liebe und Dankbarkeit
Bärbel Wolfram

Lauterbach, im April 2022



*Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht,
sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat,
egal wie es ausgeht.*

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen. Sie schenkte unserer Familie ihre ganze Kraft, Liebe und Hingabe.

Sie tat Gutes, wo immer sie konnte.

Wir danken Gott, dass es sie gab und nehmen schweren Herzens Abschied von meiner Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester



Gerlinde Ehrhardt

geb. Ruhland
* 06.06.1946 † 07.06.2022

In stiller Trauer
Dein Ehemann Wolfgang
Deine Kinder
Frank mit Ines
Maika mit Michael
Deine Enkel
Janina, Julian, Lina, Maria, Hannah und Paula
Deine Schwester Brigitte
Deine Schwägerin Ursel
sowie alle Angehörigen

Ifta, im Juni 2022

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 02.07.2022, um 14.00 Uhr in der Kirche zu Ifta statt.

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

*Es ist vorbei. Ganz ruhig bin ich jetzt.
Erlöst, befreit, mir selbst zurückgegeben.
Kein Wunsch, kein Wollen, nichts mehr, was verletzt.
Gestorben bin ich nur zu fernen sein.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Onkel, Schwager und Cousin

Gerhard Pflock

* 21.10.1949 † 18.06.2022

der viel zu früh von uns gehen musste. Es ist für uns alle ein unfassbarer Verlust. Wir werden dich sehr vermissen.

Deine Frau Elvira
Marco und Marina
Matthias und Andrea mit Familien

sowie alle Angehörigen
und Freunde

Creuzburg, im Juni 2022

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 01.07.2022, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Creuzburg statt.



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.



Abschied nehmen



*Wir müssen lernen, ohne dich zu leben,
aber durch die schönen Erinnerungen
lebst du in unseren Herzen weiter.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Renate Richter geb. Mähler

* 29.12.1936 † 11.06.2022

In stiller Trauer
dein Alfred
Sohn Stephan mit Angelika
Schwiegertochter Monika
Tochter Iris mit Jan
deine Enkelin Janet mit Alexander
dein Enkel Frank mit Mandy
deine Urenkel Jonas mit Celina,
Emma, Max, Ben und Paul sowie
alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 02.07.2022, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Nazza statt.

Ein Licht ist ausgegangen,
aber es ist nicht erloschen,
denn tot ist nur, wer vergessen wird.

Ernest Hemingway



Aufrichtigen Dank

allen, die uns beim Heimgang unseres
lieben Verstorbenen, meines Ehemannes,
unseres Vaters und Opas

Kurt Schein

* 19.02.1941 † 07.05.2022

ihre Anteilnahme gezeigt haben und uns
das Gefühl gaben, in unserer Trauer nicht allein zu sein.
Danke für die tröstenden Worte, Umarmungen
und Zuwendungen sowie die Begleitung auf
seinem letzten Weg.

Im Namen aller, die ihn liebten
Doris Schein

Großburschla, im Juni 2022



*Im Leben warst Du stets bescheiden,
schlicht und einfach lebstest Du.
Mit allem warst Du stets zufrieden,
nun schlafst sanft in stiller Ruh.*

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von meinem
guten Vater und Schwiegervater, unserem lieben Opa, Uropa,
Bruder und Onkel

Rudi Güth

* 03.02.1931 † 05.06.2022

In stiller Trauer

Dein Sohn Helmut mit Giesela
Deine Enkel Simone, Babette, Kathrin
und Peggy mit Familien
Deine Geschwister Horst und Waltraud
sowie alle Angehörigen und Freunde

Behringen und Bischofroda, im Juni 2022

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 02.07.2022, um 14:00
Uhr auf dem Friedhof in Behringen statt.



Danksagung

*Die Erinnerung ist ein Fenster, durch
das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.*

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen bedanken
die ihre Anteilnahme beim Abschied unserer lieben

Lieselotte Schaefer

auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank gilt den Mitarbeitern der
Hausgemeinschaft „Zur heiligen Elisabeth“ für die
fürsorgliche Pflege, besonders Schwester Marina vom
Palliativnetzwerk Thüringen, der Trauerrednerin Frau
Kerstin Steinhäuser für die tröstenden und einfühlsamen
Worte in der Stunde des Abschieds, der Gärtnerei Möbius
für den wunderschönen Blumenschmuck sowie dem
Bestattungsinstitut Bönnhardt für die Hilfe und
Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Kinder Gabriele, Jürgen und Christine
sowie alle Angehörigen



.....Familien leben.....



„Schöne Augenblicke sind das Glück des Lebens“

Alles Liebe zur Goldenen Hochzeit



Mihla, den 24. Juni 2022

Sure Kinder mit Familien

Danke
 an alle, die uns zu unserer **GOLDENEN HOCHZEIT** beglückwünscht und reichlich beschenkt haben. Besonderer Dank geht an die Pastorin Voigt und dem Michael Prätorius Chor, für die Gestaltung des Gottesdienstes sowie an unsere Familie für die tatkräftige Unterstützung.

Es war ein sehr schöner Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Sabine und Dieter Fischer



Ütteroda, den 13. Mai 2022



Wir sagen Danke
 für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Zuwendungen anlässlich unserer *Eisernen Hochzeit*

Ganz besonderen Dank gilt unseren Kindern und deren Familien, Verwandten, Nachbarn, Bekannten, Kartenspielern und den Johannitern, die unseren Ehrentag zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben.

Weiterhin möchten wir uns beim Bundes- sowie Ministerpräsidenten, beim Landrat Krebs, bei Frau Hunstock von der VG Hainich-Werratal, beim Bürgermeister Rainer Lämmerhirt sowie den Kameraden der FFW Mihla bedanken. Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Hoffmann für den feierlichen Gottesdienst sowie an Frau Schröder für die Orgelmusik. Dank auch an die fleißigen Kuchenbäckerinnen. Für die sehr gute Bewirtung unserer Gäste bedanken wir uns beim Team vom Restaurant „Graues Schloss“. Für das Ständchen der „Rosenkönige“ sagen wir ebenfalls herzlich Danke.

Wir haben uns sehr gefreut.

Leni und Kurt Metzling
 Mihla, im Mai 2022

Wir bedanken uns von Herzen

Über die zahlreichen Aufmerksamkeiten zu unserer goldenen Hochzeit haben wir uns sehr gefreut und möchten allen Gratulanten, die an unseren Ehrentag dachten, unseren von Herzen kommenden Dank aussprechen.

Margit und Wilfried Dunkel



Großburschla, im Mai 2022

Familienanzeigen
 Teilen Sie es Ihrer Zeitung mit
www.familienanzeigen.wittich.de



Danke

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle lieben Wünsche, Aufmerksamkeiten und Geschenke zu unserer Hochzeit.

Daniel und Jennifer Ahbe
 25.05.2022



Ab sofort erhältlich!

Rund um den Fröbelturm - Augenblicke der Zeit



Autoren Elvira Grudzielski

Im Buch:

„Rund um den Fröbelturm - Augenblicke der Zeit“ ist ein gelungener, farbenfroher Bildband mit zahlreichen Eindrücken aus den einzelnen Orten, über Menschen mit ihren Geschichten von gestern und heute. Der Band beschreibt den Zeitenwandel in einer ländlichen Region abseits vom großen Weltgeschehen. Als drittes Buch in der Reihe „Rund um den Fröbelturm“ ist die Ausgabe eine weitere geschichtliche Bereicherung für die Menschen in ihrer Heimat, aber ebenso für neugierige Touristen die diese Region für sich entdecken.

39,95



19,99

Die bereits 2te Auflage von Band 1 ist ebenfalls wieder erhältlich!

Verkaufsstellen:

- Buchhandlung Oberweißbach
Sonneberger Str. 9, 98744 Schwarzatal / OT Oberweißbach, Telefon: 036705-62274
- Buchhaus a. Rwg-Zeitschriften-Lotto-Tabak
Am Rennweg 2, 98724 Neuhaus a. Rwg., Telefon: 03679-7278507
- Snuffels Lotto-Tabak-Geschenk-Buch
Anne-Frank-Straße 1, 07407 Rudolstadt (OT Schwarzta, neben ALDI), Telefon: 03672-4894190



sowie unter buch@wittich-herbstein.de

DIE STARS DER VOLKSMUSIK PRÄSENTIEREN

Das Sommerfest des volkstümlichen Schlagers



Sigrid & Marina • Ronny Weiland
Hainich Musikanten • Solotrompeter Max Eichholz

Sonntag 04. September '22
Kammerforst
Festplatz am Obergut
Karten ab sofort: **KARTEN-TELEFON: 036028 37090**,
Ticketshop Thüringen 0361 2775277, in allen
Beginn: 14.00 Uhr Pressehäusern der TA und TLZ in Thüringen,
Einlass: 12.00 Uhr Touristinfo, MHL und an allen bek. VVK-Stellen

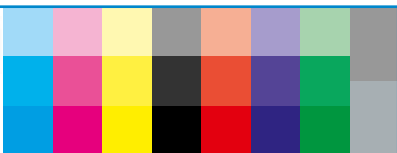
Jugendbegegnungen & Workcamps

Termine und Anmeldung unter:
www.volksbund.de/workcamps



Farbanzeigen fallen auf

Jetzt online aufgeben
anzeigen.wittich.de



ANZEIGEN-HOTLINE: 0 36 77 / 20 50 - 0

Mein Traumurlaub

an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**



17213 Malchow/OT Lenz



039932 825201

Ferienhäuser & Ferienwohnungen

FERIENPARK LENZ

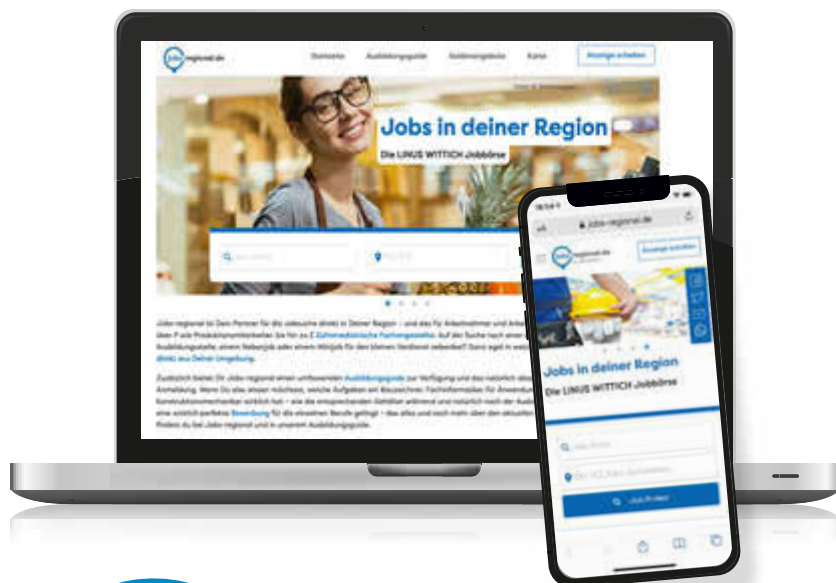
Entspannung pur ...



Foto: bootsurlaub.de

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Mobile Jobsuche einfach & schnell



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere

regulären

Anzeigenschlüsse



Printanzeige
buchen

1.

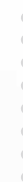
Einfach
Stellenangebot
im **Wunschgebiet**
schalten



plus
79,-

2.

Onlineauftritt
im PDF-Format **dazu**



vier Wochen
online

3.

auf **jobs-regional.de**
gefunden werden

www.sweezy-club.de

IN DESSAU ENTSTEHT DAS GRÖSSTE PARTYPARADIES EUROPAS



COMING SOON

SEI VON ANFANG AN DABEI
FESTIVAL | CLUB | HOTEL
365 TAGE 24/7

AUF SWEEZY-CLUB.DE KANNST DU UNS KENNENLEHNEN.
SCHAU VORBEI UND SICHER DIR KOSTENLOSE PAPES ZU DIR NACH HAUSE.

www.sweezy-club.de



World Vision
Zukunft für Kinder!

DAS SCHÖNSTE GESCHENK FÜR KINDER: EINE ZUKUNFT.

Das ist die **KRAFT** der Patenschaft.

Jetzt Paten werden:
worldvision.de



SOS KINDERDORF

Erst knallt die Tür, dann schallt die Ohrfeige.

Viele Kinder in Deutschland leiden unter Vernachlässigung, Streit und Gewalt.


Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de



Farbanzeigen fallen auf

Jetzt online aufgeben
anzeigen.wittich.de



 www.fly-and-help.de

Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.

Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.